

# **Saison 2019/20**

## **Vorschau auf die Saison**

War die vergangene Saison eine sehr erfolgreiche, scheint die kommende eher geprägt von wenig Zuversicht. Durch den personellen Aderlass konnten nur noch drei Mannschaften gemeldet werden, deren Aussichten zudem nicht gerade rosig sind. Im Einzelnen:

### **Bezirksliga 1**

Der TSC geht als einer von drei Vertretern der Stadt Dorsten an den Start. Patrick Bielez und Tim Heynck haben die Mannschaft verlassen, das obere Paarkreuz fehlt damit, ein herber Verlust! Dafür rücken Oliver Dembski und Alexander van der Weiden wieder fest in die Mannschaft und es muss sich zeigen, ob sich auch die neue Formation in der Bezirksliga behaupten kann.

**Tipp: Platz 8**

### **Kreisliga 1**

Auch die Kreisligamannschaft verliert durch die Veränderungen in der Ersten ihr oberes Paarkreuz. Damit scheint es unmöglich, die gute Platzierung aus der Vorsaison zu halten, eher ist zu erwarten, dass sich die Mannschaft nach unten orientieren muss. Aber auch hier sollte der Abstieg zu vermeiden sein, die Leistungsstärke der Mannschaft ist immer noch beachtlich.

**Tipp: Platz 8**

### **2. Kreisklasse**

Die dritte Mannschaft hat auf den Startplatz in der 1. Kreisklasse verzichtet und tritt eine Klasse niedriger an. Die Aufstellung verspricht hier einen Platz im oberen Mittelfeld, aber es wird auch darauf ankommen, inwieweit die Mannschaft durch Ersatzgestellungen für die oberen Teams geschwächt werden wird. Der Teamgeist ist gut und von daher sollte das gesteckte Ziel auch erreicht werden.

**Tipp: Platz 4**

## **1. Spieltag**

### **Bezirksliga I**

TSC 0:9 TTC Bottrop 47 II

„Saisonstart zum Vergessen“

Die erste Mannschaft hat sich den Saisonstart sicher anders vorgestellt. Gegen den Aufstiegsaspiranten aus Bottrop konnte die Mannschaft nicht in voller Besetzung antreten, so dass bereits vor dem Spiel klar war, dass es eine sehr schwierige Aufgabe werden würde. Dennoch wollte sich die Erste bestmöglich verkaufen. In den Doppeln war jedoch nichts zu holen und so ging man mit einem 0:3 Rückstand in die Einzel. In den Einzeln gaben alle Spieler ihr Bestes und versuchten wenigstens etwas Ergebniskosmetik zu betreiben. Leider ohne Erfolg. Insgesamt konnte die erste Mannschaft nur fünf Sätze für sich verbuchen, was nicht für den Ehrenpunkt gereicht hat. Die Mannschaft muss diesen Saisonstart nun schnellstmöglich abschütteln, um die folgenden Spiele erfolgreich bestreiten zu können.

### **Kreisliga**

TSC II 7:9 TST Buer-Mitte II

„Viel Aufwand, wenig Ertrag“

Den Saisonstart hatte sich die zweite Mannschaft sicher anders vorgestellt. Die Saisonvorbereitung verlief ohne besondere Vorkommnisse und so war die Mannschaft bis in die Zehenspitzen motiviert. Die Doppel lieferten einen ersten kleinen Dämpfer und so ging es mit einem 1:2 Rückstand in die Einzel. Die Mannschaft zeigte vor allem im ersten Durchlauf eine sehr starke Leistung und ging mit 6:3 in Führung. Dass man sich seiner Führung in dieser Liga nicht zu sicher sein darf, musste die zweite Mannschaft schmerzlich erfahren. Im zweiten Durchgang konnte lediglich Volker Scherweit sein Einzel gewinnen, der an diesem Abend nicht zu besiegen war. Nach drei Stunden stand dann eine sehr unglückliche Niederlage für die zweite Mannschaft zu Buche. Es ist zu hoffen, dass die Mannschaft aus diesem Spiel lernt und die nächsten Spiele erfolgreicher gestalten kann. Der Teamgeist und die Leistungen der einzelnen Spieler sprechen jedoch dafür, dass die zweite Mannschaft ihre Spiele in den nächsten Spielen erfolgreicher bestreiten kann.

Punkte: Heinisch, M./Erb, Heinisch, M., Erb, Korchel, Scherweit (2), Fuhrmann

## **2. Kreisklasse 1**

TSC III 9:3 DJK Olympia Bottrop V

„Souveräner Saisonstart“

Die neu konzipierte dritte Mannschaft wollte es besser machen als die erste und zweite Mannschaft und startete furios in die Partie gegen den Aufsteiger aus Bottrop. Nachdem alle

drei Doppel erfolgreich gestalten werden konnten, sorgten Reinhard Hemmerling, Philipp Heinisch und Reinhold Koenen für eine beruhigende 6:0 Führung. Nach drei unglücklichen Niederlagen lag es abermals an den dreien, die Partie wieder in die richtige Richtung zu lenken. Durch drei sehr souveräne Siege konnte die dritte Mannschaft letztlich einen nie gefährdeten 9:3 Sieg einfahren. Der Start in die neue Saison ist somit geglückt und in den nächsten Wochen wird es darum gehen, das gute Gefühl und die gute Leistung aus diesem Spiel zu bestätigen.

Punkte: Koenen/Matuszak, Hemmerling/Heinisch, P., Zielinski, B./Wolski, Hemmerling (2), Heinisch, P. (2), Koenen (2)

## **2. Spieltag**

### **Bezirksliga 1**

*SSV Rhade 8:8 TSC*

„Erste verpasst Derbysieg“

Die erste Mannschaft war nach dem verkorksten Saisonstart auf Wiedergutmachung aus. Im Derby gegen Rhade wollte die Mannschaft die ersten Punkte der Saison einfahren und ging dementsprechend motiviert in die Partie. In den Doppeln konnte die erste Mannschaft ein erstes Ausrufezeichen setzen und mit 2:1 in Führung gehen. Im oberen Paarkreuz war der Gastgeber jedoch zu stark besetzt, sodass es am mittleren und unteren Paarkreuz lag, etwas Zählbares mitzunehmen. Nach dem ersten Durchgang ging die erste Mannschaft mit 6:3 in Führung. Im Anschluss sorgten Oliver Dembski und Frank Nolde für eine 8:5 Führung und somit war die Mannschaft nur noch einen Punkt vom ersten Sieg der noch jungen Saison entfernt. Der Gastgeber aus Rhade wollte sich jedoch nicht geschlagen geben und zwang die erste Mannschaft ins Entscheidungsdoppel. Dort konnte sich das Spitzendoppel der Ersten nicht durchsetzen, so dass es am Ende zu einer Punkteteilung kam. Die Mannschaft kann auf dieser Leistung aufbauen, um in den nächsten Wochen weitere wichtige Punkte einfahren zu können.

Punkte: Consten/van der Weiden, Dembski/Nolde, Dembski (2), Nolde (2), van der Weiden, Hilfert

### **Kreisliga**

*TuS Haltern II 9:2 TSC II*

„Klare Niederlage in Haltern“

Am Freitagabend ging es für die zweite Mannschaft zum ersten Auswärtsspiel der Saison. Die Mannschaft wollte in Haltern ein besseres Ergebnis einfahren als letzte Woche. Die Zweite

musste jedoch schnell feststellen, dass das Spielglück an diesem Abend nicht auf ihrer Seite war. Die ersten vier Spiele gingen über die kompletten fünf Sätze. Volker Scherweit und Nico Korchel waren jedoch die einzigen, die ihr enges Doppel für sich entscheiden konnten. Der Gastgeber aus Haltern, der individuell etwas besser besetzt war als die zweite Mannschaft, konnte seine Überlegenheit in den Einzeln ausspielen. Lediglich Nico Korchel konnte sein Einzel gewinnen. Nichtsdestotrotz spiegelt das klar wirkende Ergebnis von 2:9 nicht ganz den Spielverlauf wider. Die zweite Mannschaft muss in den nächsten Spielen, wenn es gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte geht, anfangen zu punkten, um schnellstmöglich die unteren Plätze verlassen zu können.

Punkte: Korchel/Scherweit, Korchel

## **2. Kreisklasse 1**

*TTV GW Schultendorf VI 0:9 TSC III*

„Dritte erobert die Tabellenspitze“

Die dritte Mannschaft verschlug es am Samstagabend nach Schultendorf. Nach dem starken Saisonauftakt in der letzten Woche, wollte die Mannschaft die aktuelle Form bestätigen und auch das erste Auswärtsspiel der Saison erfolgreich bestreiten. Die Doppel waren an diesem Abend die einzigen Spiele, die etwas Spannung boten. Alle Doppel waren hart umkämpft und verlangten den Spielern alles ab. Dennoch konnten am Ende alle Doppel erfolgreich bestritten werden, so dass es mit einer 3:0 Führung in die Einzel ging. Die Gegenwehr der Gastgeber schien nach den Doppeln etwas gebrochen und so gingen die Einzel relativ klar an den TSC. Die Mannschaft gab hier nur noch zwei Sätze ab, fuhr somit einen nie gefährdeten Sieg ein und bestätigte die gute Leistung aus der Vorwoche. Ein gelungener Saisonstart, der mit dem aktuell ersten Tabellenplatz belohnt wird.

Punkte: Schregel/Derrix, Hemmerling/Heinisch, P., Koenen/Matuszak, Hemmerling, Heinisch, P., Koenen, Schregel, Derrix, Matuszak

## **3. Spieltag**

### **Bezirksliga 1**

TSC Dorsten – TTV Hervest-Dorsten 9 : 3

Gegen den Aufsteiger kam der TSC zu seinem ersten Saisonsieg. Aus den Doppeln ging das Team mit 2:1-Punkten hervor, in den Einzeln wurde die Führung dann ausgebaut und erst beim Stand von 7:1 kam der Gast zu weiteren Siegen. Andrew Consten und Oliver Dembski, beide an diesem Tag nicht zu bezwingen, machten dann „den Sack“ zu und der Heimsieg war perfekt. Damit wurde das Punktekonto ausgeglichen und die Mannschaft findet sich im

Mittelfeld der Liga.

Punkte: Consten/Funke, Dembski/Nolde; Hülder, Consten (2), Dembski (2), Funke, Nolde

### **Kreisliga 1**

TSC II 9:7 SV Altendorf-Ulfkotte

*„Der Start einer Serie?“*

Am ersten Herbstferien-Wochenende musste lediglich eine Mannschaft des TSC an heimischer Platte ihr Können unter Beweis stellen. Nach dem ersten Saisonsieg am letzten Wochenende wollte und musste die zweite Mannschaft gegen Altendorf etwas Zählbares mitnehmen, um den direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt auf Distanz zu halten und sich wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt zu sichern.

Die Mannschaft wusste, dass die Doppel heute eine entscheidende Rolle spielen könnten und gingen daher beherzt zur Sache. Das neu formierte Doppel eins mit Markus Hilfert und Marius Heinisch hatte gegen ihr Doppel keine Probleme und gewann souverän mit 3:0. Am Nebentisch bekamen es Nico Korchel und Reinhard Hemmerling mit dem Spitzendoppel der Altendorfer zu tun. Trotz mehrfacher Führung und einige Satzbällen, konnten sie das Spiel nicht nach Hause bringen und mussten sich mit 1:3 geschlagen geben. Im Duell der Doppel 3er behielten Volker Scherweit und Michael Fuhrmann die Nase vorn und brachten den TSC mit 2:1 in Führung.

Im oberen Paarkreuz versuchten dann Markus und Marius die knappe Führung etwas auszubauen. Mit neuem Belag und neuem Selbstvertrauen gelang es Markus, seinen Gegner mit 3:1 zu bezwingen. Dabei zeigte er seine beste Saisonleistung und sorgte für die 3:1 Führung. Marius bekam es derweil mit dem Spitzenspieler der Altendorfer zu tun. Trotz kämpferischer Leistung fehlte ihm letztlich die Sicherheit in seinen Schlägen, um seinen Gegner ernsthaft in Gefahr zu bringen. Nun stand es 3:2.

Die Mitte hatte somit die gleiche Voraussetzung wie zuvor das obere Paarkreuz. Nico war der Erste, der an die Platte ging. Er fand jedoch über die gesamte Spieldauer nie in sein Spiel rein und musste sich daher seinem Gegner geschlagen geben. Volker machte es da besser und raubte seinem Gegner jegliche Spielfreude. In den drei gespielten Sätzen gab er lediglich 10 (!) Bälle verloren und sorgte mit seinem ungefährdeten Sieg für die 4:3 Führung der zweiten Mannschaft.

Das untere Paarkreuz war nun gefragt. Michael spielte an diesem Abend groß auf und ließ den Gegner mit seinem kompromisslosen Angriffsspiel nicht richtig ins Spiel kommen. Auch wenn er das Spiel hinten heraus noch etwas spannend gestaltete, war es letztlich dennoch ein ungefährdeter Sieg, so dass er die zweite Mannschaft mit 5:3 in Führung brachte. Reinhard

wollte sich da natürlich nicht lumpen lassen und ebenfalls einen Sieg einfahren. Er konnte seinen Gegner fast über die gesamte Dauer des Spiels in Schach halten und holte dabei starke Bälle wieder, womit er seinem Gegner letztlich „den Zahn zog“. Auch Reinhard konnte sein Spiel souverän gewinnen. Zur Halbzeit hieß es somit 6:3 für den TSC.

Im zweiten Durchgang versuchte Markus den Spitzenspieler der Gäste zu bezwingen. Mehr als ein Satzerfolg war aber leider auch bei ihm nicht drin. Am Nebentisch ging es für Marius ins zweite Einzel. Auch in dieser Partie konnte er sein Spiel nie wirklich durchbringen, so dass er auch sein zweites Spiel nicht erfolgreich gestalten konnte. Durch die beiden Niederlagen im oberen Paarkreuz schmolz die Führung auf 6:5 zusammen.

Im mittleren Paarkreuz lief es dann genau so wie im oberen. Nico kam gegen seinen Gegner zwar besser ins Spiel als noch in seinem ersten Match. Dennoch reichte es nicht für einen Sieg im Einzel. Somit war die Führung dahin. Volkers Spiel lief derweil besser als von ihm erwartet. Er konnte sich eine 2:0 Satzführung erspielen und es sah schon fast danach aus, als könne er auch sein zweites Spiel für sich entscheiden. Sein Gegner hatte jedoch etwas dagegen und es schien so, als hätte er das Spiel von Volker durchschaut. Das Spiel wendete sich komplett und am Ende musste Volker seinem Gegner gratulieren. Aus einem 6:3 wurde somit ein 6:7.

Aber da war ja noch unser unteres Paarkreuz, auf das Verlass war. Michael diktierte sein Spiel fast nach Belieben und sorgte durch seinen zweiten starken Auftritt für den ersten Punkt im zweiten Durchgang. Es lag somit an Reinhard, ob es mit einer Führung oder einem Rückstand ins Schlussspiel ging. Der Routinier des TSC ließ sich diesen Druck jedoch nicht anmerken und spielte seinen Stiefel runter – mit Erfolg. Durch seinen 3:1 Erfolg sorgte er für die 8:7 Führung. Somit war der zweiten Mannschaft der eine Punkt nicht mehr zu nehmen.

Im Schlussspiel wollten dann Markus und Marius den Sack zu machen und den zweiten Sieg in Folge eintüten. Das Spiel entwickelte sich zu einer hochklassigen Partie, in dem sich zunächst kein Doppel absetzen konnte. Das Blatt wendete sich unverhofft, als zu Beginn des dritten das Holz von Marius seinen Arbeitsdienst quittierte und nicht mehr zu gebrauchen war. Durch diese kuriose Situation kamen bei einigen Zuschauern erste Zweifel auf den Sieg. Doch nicht mit unserem Doppel eins. Es wirkte fast so, als hätte sich die ganze Anspannung bei unserem Doppel gelegt. Beide Spieler steigerten sich noch einmal und zeigten starke Ballwechsel. Durch die Leistungsexplosion gingen die letzten beiden Sätze souverän an unser Doppel, so dass nach über drei Stunden der Sieger feststand.

Mit dem zweiten 9:7 innerhalb einer Woche verlässt die zweite Mannschaft die Abstiegsränge und befindet sich nun auf dem 9. Tabellenplatz. In den nächsten zwei Wochen stehen

ebenfalls zwei richtungsweisende Spiele an, in denen die zweite Mannschaft mindestens genauso erfolgreich spielen will, wie in den letzten beiden Wochen.

Punkte: Hilfert/Heinisch, M. (2), Scherweit/Fuhrmann, Hilfert, Scherweit, Fuhrmann (2), Hemmerling (2)

## **2. Kreisklasse 1**

TSC Dorsten III – TTV Hervest-Dorsten V 9 : 2

Beide Mannschaften konnten nicht ihre Bestbesetzungen aufbieten, der TSC konnte dies aber besser kompensieren und kam zu einem klaren Sieg. Drei gewonnene Doppel sorgten hier für eine beruhigende Führung, die in den Einzeln bestätigt wurde, so dass der Sieg am Ende nie in Gefahr geriet und als verdient bezeichnet werden muss. Ohne Punktverlust führt die Mannschaft die Tabelle an und alle sind gespannt, wie die kommenden, schwierigeren Aufgaben bewältigt werden.

Punkte: Koenen/Derrix, Hemmerling, Matuszak, Wolski/Kruse; Hemmerling (2), Koenen (2), Derrix, Wolski

## **4. Spieltag**

### **Bezirksliga 1**

VfB Kirchhellen – TSC Dorsten 2 : 9

Im Auswärtsspiel überzeugte die erste Mannschaft, obwohl mit Matthias Funke und Alexander van der Weiden zwei Stammkräfte ersetzt werden mussten, Randolph Erb und Nico Korchel vertraten sie gut. So ging die Mannschaft nach den Doppeln mit 3:0 in Führung, baute diese auf 7:0 aus, ehe der Gastgeber zur Ergebnisverbesserung kam. Der Sieg geriet nie in Gefahr und die Mannschaft nimmt nun den vierten Tabellenplatz ein, sehr erfreulich.

Punkte: Hülдер/Korchel, Dembski/Nolde, Consten/Erb; Consten (2), Hülдер, Nolde, Dembski, Erb

### **Kreisliga 1**

TSC Dorsten II – TTV Hervest- Dorsten II 4 : 9

Im Derby gegen den Absteiger aus der Bezirksklasse unterlag die zweite Mannschaft trotz guter kämpferischer Leistung. Verzichten musste das Team auf Markus Hilfert und Marius Heinisch, kam aber gut aus den Startlöchern und hätte nach den Doppeln auch führen können. In den folgenden Einzeln erhöhten die Hervester stetig die Führung, der TSC konnte jeweils nur hinterherlaufen, zwei Fünfsatz-Niederlagen am Schluss sorgten für das Endergebnis, so dass die Mannschaft weiterhin sieglos bleibt. Das wird nicht so bleiben, denn gegen andere

Gegner ist man durchaus chancenreich.

Punkte: Scherweit/Fuhrmann; Zielinski, Fuhrmann, Scherweit

## **2. Kreisklasse 1**

TTC BW Ückendorf II – TSC Dorsten III 3 : 9

Das klare Ergebnis täuscht über den Spielverlauf hinweg. Gleich vier Spiele endeten mit 11:9 im fünften Satz für den TSC; Nervenstärke oder Glück? Wieder waren es die starken Doppel (in vier Meisterschaftsspielen wurde noch kein Doppel verloren, Bilanz 12:0!), die für die frühe Führung sorgten. In den Einzeln ging es dann knapper zu, der Gegner zeigte starke Gegenwehr. Am Ende müssen wohl Reinhard Hemmerling und Thomas Schregel mit jeweils zwei Einzelsiegen als die Matchwinner bezeichnet werden. Der Sieg bedeutet vorerst die Tabellenführung, die am nächsten Spieltag im Spitzenspiel gegen SuS Bertlich verteidigt werden muss.

Punkte: Derrix/Schregel, Hemmerling/Koenen, Matuszak/Kruse; Hemmerling (2), Koenen, Schregel (2), Matuszak

## **5. Spieltag**

### **Bezirksliga 1**

*TSC 2:9 TB Beckhausen II*

„Keine Überraschung“

Am Samstag war der haushohe Favorit aus Beckhausen zu Gast in Dorsten. Die erste Mannschaft wusste bereits vor der Partie, dass es ein sehr schwieriges Spiel werden würde. Dennoch nahm sich die Mannschaft vor, den Gästen das Leben so schwer wie möglich zu machen und so für eine Überraschung zu sorgen. In den Doppeln lieferten die Spieler starke Leistungen ab und zwangen den Gegner zweimal in den Entscheidungssatz. In diesem konnten sich lediglich Randolph Erb und Marius Heinisch durchsetzen. In den Einzeln wurde der spielerische Unterschied jedoch deutlich. Lediglich Andrew Consten konnte ein Einzel gewinnen. Trotz des deutlichen Ergebnisses haben die Spieler starke kämpferische Leistungen gezeigt. In den nächsten Wochen gilt es dann diese Leistungen erneut abzurufen, um weitere Punkte für den Klassenerhalt zu sammeln.

Punkte: Heinisch, M./Erb, Consten

### **Kreisliga**

*TSC III 0:9 FC Schalke 04 IV*

„Das war nix!“

Das hatte sich die zweite Mannschaft ganz anders vorgestellt. Im Duell gegen den Tabellenletzten, der vor dem Spiel ebenfalls noch ohne Sieg war, rechnete sich die Mannschaft reelle Chancen aus, um endlich die ersten Punkte der Saison zu holen. Es kam jedoch ganz anders. Die Mannschaft fand über die gesamte Spielzeit nicht in die Partie und wurde von Schalke quasi überrollt. Die zweite Mannschaft konnte lediglich sieben Sätze gewinnen und hatte somit nie eine Chance auf einen Sieg. Durch die Niederlage rutscht die Mannschaft auf einen direkten Abstiegsplatz. In den nächsten Wochen müssen die ersten Punkte eingefahren werden, um aus dem Tabellenkeller rauszukommen und den Negativlauf zu stoppen.

## **2. Kreisklasse 1**

*TSC III 9:7 SuS Bertlich III*

„Dritte krönt Aufholjagd“

Das Topspiel der 2. Kreisklasse fand an diesem Samstag in Dorsten statt. Die dritte Mannschaft konnte in Bestbesetzung in dieses Topspiel gehen, was am Ende vielleicht den entscheidenden Vorteil brachte. In den Doppeln konnte sich die dritte Mannschaft einen kleinen Vorsprung herausspielen. Die Spieler verpassten es, die Führung in den ersten Einzeln auszubauen und so ging der Gast aus Bertlich zwischenzeitlich mit 7:4 in Führung. Es hing dann am mittleren und unteren Paarkreuz, diesen Rückstand nochmals zu drehen. Und sie lieferten! Besonders Reinhold Koenen und Rüdiger Derrix konnten mit zwei Einzelsiegen zu den Matchwinnern avancieren. Das erfolgreiche Schlussspiel setzte der Aufholjagd dann die Krone auf. Durch den fünften Saisonsieg setzt sich die dritte Mannschaft weiter oben fest und untermauert so ihre Ansprüche auf einen Platz unter den Top vier.

Punkte: Schregel/Derrix, Hemmerling/Heinisch, P., Koenen/Wolski, Koenen (2), Schregel, Derrix (2), Wolski

## **6. Spieltag**

### **Bezirksliga 1**

TTC Bottrop 47 III 9:3 TSC

„Erste verliert unglücklich“

Am Samstag stand das Duell der Tabellennachbarn in Bottrop an. Mit einem Sieg hätte die Mannschaft in die oberen Regionen der Tabelle vordringen können. Andrew Consten und Matthias Funke sorgten mit ihrem Doppelerfolg für den ersten Punkt. Die anderen beiden Doppel gingen an den Gastgeber aus Bottrop, so dass es mit einem 1:2 Rückstand in die Einzel ging. In den Einzeln war das Spielglück dann nicht auf der Seite der ersten

Mannschaft. Lediglich Oliver Dembski konnte sein Fünfsatzspiel gewinnen und zwischenzeitlich auf 2:2 stellen. Die anderen fünf Entscheidungssätze (incl. Doppel) gingen an die Heimmannschaft, die dadurch uneinholbar mit 7:2 Punkten in Führung ging. Lediglich Andrew Consten konnte durch seinen Erfolg im zweiten Einzel für etwas Ergebniskosmetik sorgen. Mehr war dann aber nicht drin. Auch wenn das Ergebnis von 3:9 ziemlich deutlich aussieht, hätte dieses Spiel auch einen anderen Verlauf nehmen können. Durch die Niederlage befindet sich die erste Mannschaft weiterhin im Mittelfeld der Bezirksliga und muss in den nächsten Spielen weitere Punkte einfahren, um den Klassenerhalt schnellstmöglich eintüten zu können.

Punkte: Consten/Funke, Consten, Dembski

### **Kreisliga 1**

TSC II 9:7 SC Buer-Hassel II

*„Zweite erkämpft sich den ersten Saisonsieg“*

Nach dem erschreckenden Auftritt in der letzten Woche ging es für die zweite Mannschaft um Wiedergutmachung. Mit vier Niederlagen und 0:8 Punkten im Gepäck traf die zweite Mannschaft am Freitagabend auf die Mannschaft des SC Buer-Hassel, die sich im Mittelfeld der Tabelle wiederfindet. Obwohl die Favoritenrolle somit relativ klar verteilt war, wollte die Mannschaft mit Kampf und Leidenschaft den ersten Sieg der Saison einfahren. Dies wurde dann bereits im Doppel deutlich. Mark Zielinski und Volker Scherweit hatten mit ihren Gegnern keine Probleme und holten so den ersten Punkt des Abends für den TSC. Nico Korchel und Philipp Heinisch taten sich gegen ihre Gegner hingegen etwas schwerer und mussten über die volle Distanz gehen. Im entscheidenden Satz setzten sie sich dann knapp durch und sorgten so für eine knappe Führung nach den Doppeln. In den Einzeln war vor allem unser mittleres Paarkreuz nicht zu bezwingen. Mark Zielinski und Nico Korchel gewannen beide Einzel und legten damit das Fundament für den knappen Sieg. Randolph Erb und Volker Scherweit konnten dazu jeweils ein Einzel für sich entscheiden, sodass es mit einer knappen 8:7 Führung in das Entscheidungsdoppel ging. Dort konnte der Gast jedoch nicht mehr antreten, da sich ein Spieler aus Hassel in seinem Einzel verletzt hat. An dieser Stelle: Gute Besserung!

Zwar bleibt die zweite Mannschaft trotz des Sieges auf einem der unteren Plätze stehen, dennoch zeigt dieser Sieg, dass die Mannschaft in der Kreisliga nicht chancenlos ist.

Punkte: Heinisch, M./Erb, Zielinski, M./Scherweit, Korchel/Heinisch, P., Erb, Zielinski, M. (2), Korchel (2), Scherweit

## **2. Kreisklasse 1**

TuS Haltern V 6:9 TSC III

*„Dritte setzt Serie fort“*

Die dritte Mannschaft legt bislang eine lupenreine Saison hin. Als Aufsteiger konnten die ersten fünf Spiele gewonnen werden. Die Tabellenführung ist da der gerechte Lohn. Am Freitagabend ging es zum Kellerkind nach Haltern. Trotz der eindeutigen Tabellensituation sollte es keine einfache Partie für die dritte Mannschaft werden.

Die starken Doppelleistungen der letzten Woche blitzten auch an diesem Spieltag wieder auf. Das Spitzendoppel der dritten Mannschaft um Thomas Schregel und Rüdiger Derrix gab sich keine Blöße und konnte den Gegner in vier Sätzen bezwingen. Das neu konzipierte Doppel um Reinhard Hemmerling und Christian Wolski zeigte den Gegnern ebenfalls die Grenzen auf und sorgte für eine 2:1 Führung. Die Mannschaft verpasste es in den Einzeln, ihre knappe Führung auszubauen, so dass der Gastgeber immer wieder ausgleichen konnte. Thomas Schregel, Rüdiger Derrix und Gisbert Matuszak sorgten mit ihren Einzelerfolgen für eine knappe 5:4 Führung zur „Halbzeit“. Mit den ersten Spielen nach der Halbzeit stellte die dritte Mannschaft dann die Weichen auf Sieg. Zunächst gewann Reinhard Hemmerling souverän mit 3:0. Thomas Schregel und Rüdiger Derrix folgten diesem Beispiel, gewannen ebenfalls ihr Spiel und blieben so an diesem Abend ohne Punktverlust. Durch die drei Siege war es dann an Christian Wolski, das Spiel zu beenden. Mit einem 3:1 Erfolg sorgte er für den entscheidenden Punkt und besiegelte den sechsten Saisonsieg in Folge. Durch den knappen Sieg grüßt die Dritte weiterhin von ganz oben und kann sich nun etwas erholen, bevor es nach der Herbstpause gegen Kirchhellen und Beckhausen darum gehen wird, die Pole Position zu verteidigen.

Punkte: Schregel/Derrix, Hemmerling/Wolski, Hemmerling, Schregel (2), Derrix (2), Matuszak, Wolski

## **7. Spieltag**

### **Bezirksliga 1**

TSC 8:8 TST Buer-Mitte

Das letzte Spiel der Hinrunde stand an diesem Samstag vor der Tür. Die erste Mannschaft traf auf die erste Mannschaft des TST Buer-Mitte, die ebenfalls um jeden Punkt kämpft. Die Marschrichtung war nach den letzten Ergebnissen klar: Es mussten Punkte her, um nicht zu weit in den Keller abzurutschen. Die Doppel sollten dabei den Grundstein legen.

Die Umsetzung gestaltete sich in den Doppeln dann aber schwieriger als vielleicht gedacht. Andrew und Matthias ereilte als Doppel eins ein Deja vu. Die beiden kämpften genau wie am letzten Wochenende über fünf Sätze und mussten sich am Ende doch geschlagen geben. Stefan und Alex, die zum ersten Mal in dieser Saison zusammen an die Platte gingen, konnten in ihrem Doppel zwar den ersten Satz gewinnen, die restlichen Sätze gingen jedoch an den Gast, so dass dieses Doppel mit 1:3 verloren ging. Olli und Frank, die bisher noch kein Doppel verloren haben, wollten dann natürlich das „Worst-Case-Szenario“ abwenden und gingen dementsprechend motiviert in ihr Spiel. Mit Erfolg. Sie konnte ihre weiße Weste auch in diesem Doppel bewahren und sorgten somit für den 1:2 Anschluss.

Die Einzel boten dann Spannung pur. Sowohl Stefan, als auch Andrew mussten über die volle Distanz gehen. Stefan hatte das Spielglück dabei nicht auf seiner Seite und verlor dementsprechend knapp mit 2:3. Andrew behielt derweil im entscheidenden Moment die Oberhand und gewann sein Spiel mit 3:2. Olli konnte dann in seinem ersten Einzel für den Ausgleich sorgen. Dank seines kompromisslosen Angriffsspiels konnte er seinem Gegner schnell den Schneid abkaufen und mit 3:1 gewinnen. Matthias konnte seinem Gegner hingegen nur im ersten Satz Paroli bieten. Im Verlauf des Spiels geriet das Spiel dann immer mehr auf die „falsche“ Bahn, was Matthias, trotz kämpferischer Leistung, nicht mehr ändern konnte. Die Mannschaft geriet damit zwar mit 3:4 in Rückstand, jedoch war da ja noch unser unteres Paarkreuz. Frank machte es in seinem Einzel zunächst sehr spannend, hatte das Spielglück in den richtigen Momenten aber auf seiner Seite, so dass er die engen Situationen für sich entscheiden und mit 3:0 gewinnen konnte. Alex machte es derweil noch spannender. Trotz eines guten Starts in die Partie, konnte er seine Leistung nicht konstant halten, so dass es auch für ihn in den Entscheidungssatz ging. Dort knüpfte er dann wieder an die Leistungen aus den ersten beiden Sätzen an und gewann sein Spiel mit 3:2. Durch die beiden Siege des unteren Paarkreuzes ging die Erste mit einer knappen 5:4 Führung in die zweite Runde.

Im oberen Paarkreuz wurde wieder deutlich, dass das Spielglück an diesem Tag nicht auf Stefans Seite war. Er ging wieder über die volle Distanz und musste am Ende schon wieder seinem Gegner gratulieren. Andrew hatte in seinem zweiten Einzel keine Lust auf eine spannende Partie und gab von Beginn an alles. Er konnte sein Spiel mit 3:0 relativ deutlich für sich entscheiden und sorgte so für die erneute Führung der ersten Mannschaft. Olli wollte in seinem zweiten Einzel an seine gute Leistung anknüpfen, musste jedoch früh einen Dämpfer verarbeiten. Er konnte den 0:2 Rückstand jedoch nicht mehr komplett drehen und verlor sein zweites Spiel mit 1:3. Matthias machte es am Nachbartisch derweil besser und konnte sich nach seiner ersten Niederlage wieder rehabilitieren. Er gewann direkt die ersten

beiden Sätze und konnte deshalb sein Spiel von vorne weg bestimmen. Trotz eines kleinen Durchhängers im dritten Satz konnte er sich den Sieg am Ende ungefährdet holen und sorgte so für die 7:6 Führung.

Frank und Alex konnten somit den Sieg eintüten. Frank legte auch dementsprechend los. Er konnte in seinem Spiel von Anfang das Tempo bestimmen und behielt auch in diesem Spiel in den knappen Momenten die Oberhand, sodass er einen souveränen 3:0 Sieg einfahren konnte. Dieser Sieg sorgte schon mal dafür, dass der erste Punkt bereits an den TSC ging. Etwas überraschend verlief dann das Spiel von Alex. Obwohl er als Favorit in dieses Spiel ging, konnte er seine Überlegenheit nur im ersten Satz ausspielen. Im weiteren Verlauf konnte Alex sein Spiel nicht mehr so durchbringen, wie er das sonst gerne tut und musste sich am Ende mit 1:3 geschlagen geben.

Somit ging es mit einem 8:7 in das Schlussspiel. Die Doppel waren an diesem Tag jedoch nicht die Stärke der ersten Mannschaft und auch die 1:0 Satzführung sorgte nicht für die nötige Sicherheit. Im weiteren Verlauf ging dann nicht mehr viel zusammen, so dass die Gäste auch dieses Doppel für sich entscheiden konnten.

Trotz der Überlegenheit in den Einzeln, muss sich die erste Mannschaft am Ende mit einem 8:8 zufriedengeben, was vor allem mit nicht optimalen Doppeln zu tun hatte. Die Mannschaft beendet die Hinrunde mit 9:13 Punkten und überwintert auf dem 7. Tabellenplatz. Punkte: Dembski/Nolde, Consten (2), Dembski, Funke, Nolde (2), van der Weiden

### **Kreisliga 1**

TV Einigkeit Gladbeck 5:9 TSC II

*„Dritter Sieg in Folge“*

Nach den zwei Siegen gegen Buer-Hassel und Altendorf wollte die zweite Mannschaft einen weiteren Schritt in Richtung Mittelfeld machen. Gegen den Tabellenletzten standen die Chancen dafür auch gar nicht so schlecht. Dennoch wusste die Mannschaft vor dem Spiel, dass man wieder an die spielerische Grenze gehen muss, um etwas Zählbares aus Gladbeck mitzunehmen.

In den Doppeln zeigte sich, dass dieses Spiel kein Selbstläufer wird. Mark Zielinski und Volker Scherweit fanden nicht in ihr Doppel und mussten daher eine klare Niederlage hinnehmen. Marius Heinisch und Randolph Erb zeigten ebenfalls nicht ihr Bestes, konnten am Ende den Kopf aber gerade noch aus der Schlinge ziehen. Nico Korchel und Philipp Heinisch wirkten in den Doppeln am frischesten und konnten, trotz einiger Konzentrationsfehler, mit 3:1 gewinnen. So ging es mit einer 2:1 Führung in die Einzel.

Dabei konnte die zweite Mannschaft die Gastgeber zunächst nicht abschütteln. In allen drei

Paarkreuzen wurde jeweils ein Spiel gewonnen und eines verloren, so dass unsere Akteure mit einer knappen 5:4 in die zweite Einzelrunde gingen.

In der zweiten Runde lenkten Marius Heinisch, Mark Zielinski und Volker Scherweit das Spiel in die „richtige“ Bahn und sorgten mit jeweils zwei Siegen für den entscheidenden Unterschied in dieser Partie. Dass das Ergebnis auch anders hätte ausgehen können, sieht man an dem engen Satzverhältnis von 26:28. Hier kam unseren Spielern die Nervenstärke in den Entscheidungssätzen zugute. Alle Fünfsatzspiele konnte die Mannschaft an diesem Abend für sich entscheiden.

Mit dem dritten Sieg in Folge kann sich die zweite Mannschaft etwas Luft im Abstiegskampf verschaffen. Dennoch sind es nur vier Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz: Somit muss die zweite Mannschaft auch in den nächsten Spielen an ihre Grenzen (und darüber hinaus) gehen, um den Klassenerhalt möglichst schnell unter Dach und Fach zu bringen.

Punkte: Heinisch, M./Erb, Korchel/Heinisch, P., Heinisch, M. (2), Zielinski (2), Korchel, Scherweit (2)

## **2. Kreisklasse**

TSC III 9:6 VfB Kirchhellen IV

*„So langsam wird's gruselig“*

Die dritte Mannschaft lud am Samstag zum Spitzenspiel der zweiten Kreisklasse. Zu Gast war der Dritte aus Kirchhellen, der die Favoritenrolle in diesem Spiel auf die Dorstener ablegte. Dass unsere Mannschaft mit diesem Druck umgehen kann, hat sie in dieser Saison schon des Öfteren gezeigt. Sie wollte auch dieses Spiel gewinnen, um die Tabellenführung zu verteidigen und weiterhin ungeschlagen zu bleiben.

In den Doppeln sollte der Grundstein für den Erfolg gelegt werden. Die aktuelle Doppelbilanz von 17:2 machte auf jeden Fall Hoffnung, erfolgreich in das Spiel zu starten. Thomas Schregel und Rüdiger Derrix konnten ihr Doppel gewinnen und somit für den ersten Punkt sorgen. Reinhard Hemmerling und Philipp Heinisch fanden nicht wirklich in ihr Doppel und mussten am Ende dem Spitzendoppel der Gäste zum Sieg gratulieren. Reinhold Koenen und Christian Wolski hatten mit ihren Gegnern weniger Probleme und stellten die Führung wieder her.

Die ersten Einzel liefen ebenfalls erfolgreich: Reinhard Hemmerling, Philipp Heinisch und Reinhold Koenen gewannen ihre Einzel und erhöhten die Führung auf 5:1. Die Gäste gaben sich jedoch nicht so leicht geschlagen. Thomas Schregel und Christian Wolski bekamen dies als erstes zu spüren. Gegen Brett drei der Kirchhellener musste sich Thomas knapp geschlagen geben. Auch Christian Wolski konnte seinen Gegner nicht bezwingen, so dass die

Gäste wieder etwas näherkamen. Die Aufholjagd wurde jedoch vom Routinier Rüdiger Derrix unterbrochen, der sein Spiel souverän mit 3:0 gewinnen konnte. Das Spiel lief somit nach dem Geschmack der dritten Mannschaft, die mit einer 6:3 Führung in die zweite Runde ging. Reinhard Hemmerling lieferte auch in seinem zweiten Einzel eine starke Leistung ab und ging ebenfalls als Sieger von der Platte. Somit fehlten der dritten Mannschaft nur noch zwei Punkte zum Sieg. Philipp Heinisch und Reinhold Koenen versuchten parallel diese beiden Punkte zu holen. Beide konnten ihre Partien jedoch nicht für sich entscheiden, sodass der Gast auf 7:5 verkürzen konnte. Nach seiner Niederlage im ersten Einzel konnte sich Thomas Schregel wieder rehabilitieren und das zweite Einzel mit 3:0 für sich entscheiden. Somit war es an Rüdiger Derrix, das Spiel zuzumachen. Gegen seinen Gegner konnte Rüdiger sein Spiel jedoch nicht wirklich durchbringen, so dass er seinem Gegner gratulieren musste. An der anderen Platte machte Christian seine Sache besser. Er konnte sein Spiel von Beginn an dominieren und gewann ungefährdet mit 3:0.

Durch den siebten Sieg im siebten Spiel grüßt die dritte Mannschaft weiter von ganz oben. Als Aufsteiger kann sich diese Bilanz definitiv sehen lassen. So kann es gerne weiter gehen. Punkte: Schregel/Derrix, Koenen/Wolski, Hemmerling (2), Heinisch, P., Koenen, Schregel, Derrix, Wolski

## **8. Spieltag**

### **Bezirksliga 1**

TTV GW Schultendorf II 4:9 TSC

*„Erste verschafft sich Luft nach unten“*

Freitagabend stand das Spiel der Tabellennachbarn in Schultendorf auf dem Programm. Vor dem Spiel wagte niemand eine Prognose, dennoch wollte die erste Mannschaft den dritten Saisonsieg einfahren, um sich etwas Luft nach unten zu verschaffen.

Die Mannschaft kam gut in die Partie und zeigte bereits in den Doppeln, dass hier zwei Punkte drin sind. Oliver Dembski und Stefan Hülder konnten als Doppel eins den ersten Punkt für den TSC einfahren. Parallel mussten Andrew Consten und Frank Nolde im fünften Satz dem Gegner zum Sieg gratulieren. Das Doppel drei um Marius Heinisch und Randolf Erb konnte ebenfalls einen Sieg einfahren und so einen knappen 2:1 Vorsprung herausspielen. In den Einzeln legten die Akteure los wie die Feuerwehr. Die ersten vier Einzel entschieden sie alle für sich, so dass die Mannschaft die Führung auf 6:1 ausbauen konnte. Der Gastgeber gab sich jedoch nicht geschlagen und kam noch einmal auf 6:4 heran. Das Aufbäumen der Schultendorfer wurde dann aber schnell wieder unterbrochen. Andrew Consten, Oliver

Dembski und Frank Nolde ließen mit ihren zweiten Einzelsiegen keine Zweifel mehr aufkommen und sorgten so für den verdienten 9:4 Erfolg.

Durch den wichtigen Sieg klettert die erste Mannschaft vorerst auf den vierten Tabellenplatz, von dem man sich jedoch nicht blenden lassen darf. Nun hat die erste Mannschaft drei Wochen Zeit, um sich auf die nächste Aufgabe vorzubereiten und dann weitere Punkte gegen Gemen einzufahren.

Punkte: Hülder/Dembski, Heinisch, M./Erb, Hülder, Consten (2), Dembski (2), Nolde (2)

### **Kreisliga**

TSC II 9:6 TTV GW Schultendorf IV

*„Ein Sieg der Mentalität“*

Drei Siege aus den letzten drei Spielen. So lautet die aktuelle Bilanz der zweiten Mannschaft. Kein Wunder also, dass sich die Mannschaft auch gegen Schultendorf etwas ausrechnete. Aufgrund der Erfahrungen, die die zweite Mannschaft in dieser Saison bereits gegen Mannschaften aus dem Tabellenkeller machen musste, wussten alle Spieler und Zuschauer, dass sie heute 100 Prozent geben mussten. Zu Beginn der Partie war davon bei der zweiten Mannschaft jedoch nicht viel zu sehen. Der Gast aus Schultendorf wirkte frischer und zielstrebig und ging in den Doppeln mit 2:0 in Führung. Lediglich Mark Zielinski und Michael Fuhrmann konnten einen noch schlechteren Start verhindern.

In den Einzeln lief dann zunächst ebenfalls nicht viel zusammen. Markus Hilfert und Marius Heinisch mussten sich jeweils mit 1:3 geschlagen geben, sodass der Rückstand auf 1:4 anwuchs. Randolph Erb zeigte sich in seinem Einzel von der besseren Seite und konnte es, dank neuen Schlägers, im 5. Satz für sich entscheiden. Mark Zielinski fand in seinem Einzel nicht richtig ins Spiel und konnte seinen Gegner daher nicht richtig unter Druck setzen, so dass er mit 1:3 verlor. Nun stand es 2:5 und es wurde Zeit, dass Ruder rumzureißen. Das untere Paarkreuz wollte den Grundstein für die Aufholjagd legen und war mit dem Vorhaben erfolgreich. Sowohl Nico Korchel, als auch Michael Fuhrmann gewannen ihre Spiele mit 3:1. Somit stand es nur noch 4:5 und die anwesenden Zuschauer in der Halle merkten, dass nun ein Ruck durch die zweite Mannschaft ging. Man glaubte plötzlich wieder an sich.

Im zweiten Durchgang bekamen dies gleich die Bretter eins und zwei der Gäste zu spüren. Markus und Marius zeigten sich wie ausgewechselt und konnten dadurch den TSC zum ersten Mal in Führung bringen. Eine Führung, die man so schnell auch nicht mehr hergeben wollte. Randolph knüpfte in seinem zweiten Spiel an seine Leistung an. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten fand er sich immer besser zurecht und konnte so sein Spiel ebenfalls erfolgreich gestalten. Bei Mark lief es hingegen nicht so rund. In einem umkämpften Spiel,

mit vielen tollen Ballwechseln, unterlag Mark am Ende mit 1:3. Nun musste mal wieder das untere Paarkreuz liefern, um den vierten Sieg in Folge einzutüten. Zur Freude der TSC-Anhänger war auf die beiden mal wieder Verlass. Zunächst konnte Nico seinem Gegner den Schneid abkaufen und mit 3:1 gewinnen. Somit war der zweiten Mannschaft ein Punkt nicht mehr zu nehmen. Doch nach der Aufholjagd wollte man mehr – allen voran Michael. Mit seinen kompromisslosen Vorhandschlägen brachte er seinen Gegner zu Beginn des Spiels zur Verzweiflung. Im Laufe des Spiels entwickelte sich jedoch ein offener Schlagabtausch, in dem Michael die Nase vorn behielt. 9:6!

Der vierte Sieg in Folge war also perfekt. Dadurch verschafft sich die zweite Mannschaft etwas Luft im Abstiegskampf, da man gegen (fast) alle Mannschaften aus dem Tabellenkeller gewinnen konnte. Mit 8:8 Punkten befindet sich die Mannschaft im Mittelfeld der Tabelle und ist für die Hinrunde im Soll. Dennoch wird die Mannschaft auch in den letzten drei Spielen der Hinrunde alles geben, um noch den ein oder anderen Punkt zu holen.

Punkte: Zielinski, M./Fuhrmann, Hilfert, Heinisch, M., Erb (2), Korchel (2), Fuhrmann (2)

## **2. Kreisklasse**

TTC Horst-Emscher III 2:9 TSC III

„*Souveräner Pflichtsieg*“

Erster gegen Letzter. Die Vorzeichen vor diesem Spiel in der 2. Kreisklasse waren klar. Die dritte Mannschaft wollte ihrer Favoritenrollen gerecht werden und den achten Sieg der Saison einfahren. Trotz der guten Ausgangslage wusste die Dritte, dass man die Gastgeber nicht unterschätzen darf und voll konzentriert sein muss, um auch in diesem Spiel als Sieger von der Platte zu gehen. Dass die Mannschaft von Anfang an voll dabei war, zeigten die starken Doppel. Alle Doppel entschied die dritte für sich. So wurde die Grundlage für den achten Sieg geschaffen.

Das starke obere Paarkreuz mit Reinhard Hemmerling und Philipp Heinisch wollte die Führung ausbauen und so schnell klarmachen, wer an diesem Abend als Sieger die Halle verlassen wird. Beide Spieler bekamen es jedoch mit starker Gegenwehr der Gastgeber zu tun. Dennoch konnten sich beide Spieler am Ende mit 3:1 durchsetzen, so dass die dritte Mannschaft mit 5:0 in Führung ging. Das mittlere Paarkreuz wollte dem in nichts nachstehen. Alfred Glowania, der zum ersten Mal in dieser Saison zum Einsatz kam, hatte jedoch große Probleme mit dem Spiel seines Gegners und fand daher nicht in sein Spiel. Somit musste er seinem Gegner am Ende zum Sieg gratulieren. Reinhold Koenen fand hingegen besser in sein Einzel und konnte durch sein 3:1 Erfolg den Fünfpunktevorsprung des TSC wiederherstellen. Im Anschluss ging es für das untere Paarkreuz an die Platte, als erstes Christian Wolski. In

einem spannenden Spiel, in dem beide Spieler auf Augenhöhe agierten, war das Glück nicht seiner Seite, weshalb er am Ende seinem Gegner gratulieren musste. Zeitgleich kam Bernhard Zielinski nach anfänglichen Problemen immer besser in die Partie und bezwang seinen Gegner mit 3:0. Somit ging es mit einer 7:2 Führung in die zweiten Einzel.

Reinhard und Philipp konnten die Partie somit vorzeitig beenden. Reinhard hatte dabei mit dem Spitzenspieler der Gastgeber keine Probleme und gewann sehr souverän mit 3:0. Philipp tat sich in seinem zweiten Einzel jedoch etwas schwerer und musste einen Satz mehr erdulden. Am Ende konnte er sein Spiel aber mit 3:1 für sich entscheiden und so den neunten Punkt einfahren. Mit diesem Sieg bleibt die dritte Mannschaft weiter auf dem ersten Tabellenplatz und kann sich auf dem Weg zur Herbstmeisterschaft nur noch selbst schlagen. Punkte: Hemmerling/Heinisch, P., Koenen/Wolski, Glowania/Zielinski, B., Hemmerling (2), Heinisch, P. (2), Koenen, Zielinski, B.

## **9. Spieltag**

### **Bezirksliga 1**

TSC 8:8 TuS Haltern

*„Punkteteilung, die keinem richtig weiterhilft“*

Am Samstagabend empfing die erste Mannschaft die Gäste aus Haltern. Obwohl die Gäste aus Haltern in der Tabelle unter unserer ersten Mannschaft standen, war vor der Partie kein Favorit auszumachen. Die Anfangsdoppel zeigten dann auch, dass es in diesem Match keinen klassischen Favoriten gibt und dass sich die Mannschaften nichts schenken wollten. Stefan Hülde und Oliver Dembski, die an diesem Abend das Spitzendoppel stellten, konnten sich in fünf Sätzen gegen ihre Gegner durchsetzen. Andrew Consten und Matthias Funke konnten zeitgleich ihre zwischenzeitliche 2:0 Führung nicht vollenden und verloren ihr Doppel am Ende mit 2:3. Frank Nolde und Alex van der Weiden gingen ebenfalls über die volle Distanz. Sie orientierten sich dabei aber am Spitzendoppel und gewannen knapp mit 3:2. Somit ging der TSC mit einer 2:1 Führung aus den Doppeln hervor.

Im oberen Paarkreuz wollten Stefan und Andrew für weitere Punkte sorgen, um die Führung komfortabler zu gestalten. Stefan musste sich dabei jedoch seinem Gegner mit 1:3 geschlagen geben, so dass die Gäste zum 2:2 ausgleichen konnten. Andrew kam an der anderen Platte nach anfänglichen Schwierigkeiten immer besser in die Partie und konnte am Ende über einen 3:1 Erfolg jubeln. Die Führung blieb somit weiter bestehen.

Oliver und Matthias absolvierten ihre Spiele sogar noch etwas erfolgreicher als das obere Paarkreuz. Oli konnte sich in einem spannenden Spiel mit 12:10 im Entscheidungssatz

durchsetzen. Matthias machte es derweilen nicht so spannend und gewann souverän mit 3:0. Damit konnte die erste Mannschaft die Führung auf 5:2 ausbauen.

Im Anschluss gingen Frank und Alex an die Platte. Frank kam zunächst gut mit dem Spiel seines Gegners zurecht und konnte den ersten Satz relativ ungefährdet gewinnen. Im Anschluss verlor er jedoch seinen roten Faden und verlor mit 1:3. Besser machte es Alex. Er gab in seinem Einzel keinen Satz ab und stellten den alten Vorsprung wieder her. Mit einer komfortabel erscheinenden Führung von 6:3 ging es in die zweiten Einzel.

Stefan wollte hier entschlossener auftreten als in seinem ersten Einzel. Dies gelang ihm jedoch nur teilweise. Auch in diesem Spiel konnte er nur den zweiten Satz für sich entscheiden und musste seinem Gegner ein zweites Mal gratulieren. Andrew lieferte sich derweil eine echte Nervenschlacht mit seinem Gegner. Es ging hin und her doch am Ende konnte Andrew seine Erfahrung ausspielen und das Spiel mit 3:2 für sich entscheiden.

Das mittlere Paarkreuz wollte nun die restlichen zwei Punkte eintüten. Der Gast aus Haltern hatte sich jedoch noch nicht aufgegeben. Oli ging mal wieder über die volle Distanz, konnte den Entscheidungssatz dieses Mal aber nicht für sich entscheiden. Matthias kam mit dem Spiel seines Gegners nicht zurecht und unterlag mit 0:3. Die Partie war nun wieder komplett offen.

Frank konnte sein zweites Einzel erfolgreicher gestalten als das Spiel zuvor und holte den achten Punkt für die erste Mannschaft. Alex konnte dagegen nicht an seine Leistung aus dem ersten Spiel anknüpfen und unterlag mit 1:3. Es kam somit zum entscheidenden Doppel zwischen den Spitzendoppeln der beiden Mannschaften. Hier war das gegnerische Doppel in den entscheidenden Phasen frischer und wacher und so trennte man sich nach vier Stunden 8:8.

Die Punkteteilung war am Ende leistungsgerecht, auch wenn die erste Mannschaft nach der zwischenzeitlichen Führung natürlich mehr wollte. Dennoch hält man die Gäste durch dieses Ergebnis auf Distanz und wer weiß, was dieser Punkt am Ende noch Wert sein wird.

Punkte: Hülder/Dembski, Nolde/van der Weiden, Consten (2), Dembski, Funke, Nolde, van der Weiden

### **Kreisliga**

TTC Bottrop 47 IV 9:1 TSC II

*„Jähes Ende der Siegesserie“*

„Nach vier Siegen aus den letzten vier Spielen fuhr die zweite Mannschaft voller Selbstvertrauen nach Bottrop. Auch wenn die Gastgeber nominell stärker besetzt waren, wollte man den „flow“ nutzen und etwas Zählbares aus Bottrop mitnehmen.

Die Doppel zeigten jedoch bereits, dass hier vielleicht doch nicht so viel zu holen war, wie zunächst gehofft. Markus Hilfert und Mark Zielinski konnten ihren Gegnern noch am meisten Paroli bieten und gingen über die volle Distanz. Im fünften Satz konnten sich die Gastgeber jedoch deutlich durchsetzen. Randolph Erb und Nico Korchel hatten gegen ihre Gegner hingegen nicht viel zu melden und konnten nur einen Satz eng gestalten. Dennoch verlor man dieses Doppel mit 0:3. Eine ähnliche Situation erlebte das Doppel drei mit Volker Scherweit und Michael Fuhrmann. Auch hier konnte man nur in einem Satz mithalten und verlor ebenfalls mit 0:3. Trotz des deutlichen Rückstands wollte man in den Einzeln die Aufholjagd starten. Dies gestaltete sich jedoch schwieriger als gedacht.

Sowohl Markus, als auch Randolph fanden keine Mittel gegen das Spiel ihrer Gegner und mussten sich jeweils relativ klar geschlagen geben. Spannender konnte es da das mittlere Paarkreuz machen. Mark wollte sich in seinem Spiel nicht abschütteln lassen und kämpfte bis zum letzten Punkt. Am Ende reichte es jedoch nicht ganz und er musste sich knapp mit 1:3 geschlagen geben. Nico konnte sich am Nebentisch gegen seinen Gegner durchsetzen und sorgte so für den ersten Punkt. Dieser kam beim Stande von 1:6 jedoch etwas zu spät.

Dennoch versuchten Volker und Michael, dass Ergebnis noch einmal spannender zu gestalten. Volker konnte sein Spiel jedoch nicht für sich entscheiden. Mit seinem Spiel konnte er seinem Gegner an diesem Tag nicht aus dem Konzept bringen und unterlag daher mit 0:3. Auch Michael wies an diesem Spieltag nicht die gewohnte Trefferquote auf, so dass auch er am Ende seinem Gegner gratulieren musste.

Markus durfte derweil ein zweites Mal an die Platte. Er fand jedoch nie einen Weg in dieses Spiel und bevor es richtig angefangen hatte, war es auch schon vorbei.

Nach vier Siegen in Folge ist die zweite Mannschaft nun wieder auf dem Boden der Tatsache zurück, auch wenn die Niederlage etwas höher ausfiel, als zuvor vielleicht gedacht. In den letzten beiden Spielen der Hinrunde muss die zweite Mannschaft wieder den Kampfgeist der letzten Spiele zeigen, um vielleicht noch den ein oder andere Punkt einfahren zu können.

Punkt: Korchel

## **2. Kreisklasse**

TSC III 9:1 TSSV Bottrop VII

*„Ein nie gefährdeter Heimsieg“*

Wenn der ungeschlagene Tabellenführer spielt, ist die Favoritenrolle schnell verteilt. Vor allem dann, wenn der Gast nicht mit voller Mannschaft auflaufen kann. Durch die ungewohnte Situation, dass nur zwei Doppel gespielt werden konnten, musste man bei der Doppelaufstellung etwas improvisieren, damit Brett fünf und sechs überhaupt zum Einsatz

kommen. Letztlich fanden sich Bernhard Zielinski und Markus Kruse als Doppel 1 wieder. Eine neue Situation für die beiden, die jedoch mit Bravour gemeistert wurde. Markus und Bernhard zeigten im Doppel eine starke Leistung und konnten ihre komplette Energie in dieses Spiel legen. Dieser Aufwand wurde belohnt und das Doppel mit 3:1 gewonnen. Schwieriger tat sich derweil das neue Doppel um Philipp Heinisch und Reinhold Koenen. Man merkte den beiden an, dass sie noch nicht oft zusammengespielt hatten, denn trotz einer 2:0 Führung machten es die beiden noch einmal spannend. Im entscheidenden Satz funktionierte das Zusammenspiel dann wieder besser, so dass man auch dieses Doppel erfolgreich bestreiten konnte. Da das dritte Doppel kampflos an die dritte Mannschaft ging, ging man mit einer 3:0 Führung in die Einzel.

Hier setzte sich Philipp zunächst mit 3:0 durch, Reinhold tat sich gegen seinen Gegner jedoch schwerer. Sein schnittreiches Spiel konnte dem Gegner nicht viel anhaben, der zudem mit guten Platzierungen dafür sorgte, dass Reinhold sein Spiel nicht richtig ausspielen konnte und am Ende mit 1:3 unterlag. Rüdiger Derrix und Thomas Schregel, die im Doppel noch unfreiwillig aussetzen mussten, hatten mit ihren Gegnern indessen keine Probleme. Beide konnte ihre Spiele ungefährdet mit 3:0 gewinnen. Durch die beiden kampflos gewonnen Einzel im unteren Paarkreuz stand es nun 8:1 für die Dritte.

Philipp konnte somit das Spiel mit einem Sieg entscheiden. Gegen seinen Gegner tat er sich jedoch sichtlich schwer. Es war ein Spiel mit langen und kräftezehrenden Ballwechseln, in dem vier von fünf Sätzen in die Verlängerung gingen. Im Entscheidungssatz vergab Philipp zunächst vier Matchbälle, bevor er dann seinen fünften Matchball doch verwandeln konnte und mit 13:11 gewinnen konnte.

Als Aufsteiger feiert sich die dritte Mannschaft bisher von Sieg zu Sieg und kann sich eigentlich nur noch selbst im Wege stehen. Dennoch muss man weiterhin jedes Spiel konzentriert angehen, da nun jede Mannschaft die Erste sein will, die gegen unsere dritte Mannschaft gewinnt. Die Mannschaft fühlt sich für die nächsten Spiele dennoch gut gerüstet.

Punkte: Zielinski, B./Kruse, Heinisch, P./Koenen, (Schregel/Derrix),  
Heinisch, P. (2), Schregel, Derrix, (Zielinski, B.), (Kruse)

## **10. Spieltag**

### **Bezirksliga 1**

TSC 3:9 SV Westfalia Gemen

*„Erste verpasst den Sprung ins sichere Mittelfeld“*

Noch einmal alle Kräfte mobilisieren. Dies war das Motto für diesen Spieltag. Nach dem Unentschieden am letzten Wochenende wollte die Mannschaft dieses Mal erfolgreicher agieren. Gegen den Gast aus Gemen sollte das aber keine leichte Aufgabe werden. In den Doppeln wurde diese Vermutung noch einmal deutlich.

Das Spitzendoppel der ersten Mannschaft legte dabei gut los. Stefan Hülder und Oliver Dembski fanden nach gutem Beginn der Gäste besser in ihr Doppel und drehten das Spiel noch zugunsten des TSC. Dieser Doppelerfolg sollte jedoch der einzige an diesem Abend bleiben. Andrew Consten und Nico Korchel unterlagen dem Spitzendoppel der Gemener knapp mit 2:3. Frank Nolde und Alex van der Weiden kamen in ihrem Doppel hingegen überhaupt nicht in die Partie und verloren deutlich mit 0:3. Dennoch war nach den Doppeln noch nichts verloren und deshalb war es umso wichtiger, gut in die Einzelspiele zu kommen. Dies gelang jedoch nicht ganz so wie erhofft. Sowohl Stefan, als auch Andrew, konnten ihren Gegner nicht genug entgegensetzen. Stefan hatte in seinen ersten Sätzen etwas Pech und verlor beide in der Verlängerung. Im dritten Satz konnte er sein Spiel dann nicht mehr durchziehen, so dass er am Ende mit 0:3 unterlag. Andrew Consten, der in dieser Saison sicherlich zu den positiven Überraschungen gehört, konnte sein Spiel leider nur in einem Satz durchbringen. In den anderen drei Sätzen war sein Gegner einfach besser und konnte Andrews Spiel entzaubern. Durch die beiden Niederlagen geriet die erste Mannschaft etwas ins Hintertreffen. Nun mussten die anderen beiden Paarkreuze liefern.

Oliver ging, dank seiner guten Leistungen der letzten Wochen, sehr motiviert an die Platte. Dies musste auch sein heutiger Gegner spüren. Lediglich in einem Satz konnte Oli nicht überzeugen, weshalb er verdient mit 3:1 gewinnen konnte. Frank erlebte in seinem ersten Einzel hingegen ein auf und ab. Erst führte der Gegner, dann Frank. Am Ende gab Frank das Spiel doch noch aus der Hand und musste seinem Gegner gratulieren.

Die zweiten Einzel liefen derweil nicht besser als die Ersten. Stefan konnte in seinem zweiten Spiel die Leistung zwar steigern, verlor am Ende aber dennoch knapp mit 2:3. Andrew konnte auch in seinem zweiten Spiel nicht an die Leistungen aus den letzten Wochen anknüpfen und entschied lediglich den ersten Satz für sich. Da die anderen Sätze aber an den Gegner gingen, ging auch dieses Spiel an den Gast aus Gemen.

Ähnlich erging es Alex. Auch dieses Einzel ging über die volle Distanz und auch dieses Mal behielt der Gegner die Oberhand. Für einen kleinen Hoffnungsschimmer konnte dann Nico sorgen. Obwohl er den ersten Satz nicht für sich entscheiden konnte behielt er die Nerven und drehte nochmal voll auf. In den darauffolgenden Sätzen kam er mit dem Spiel seines Gegners

immer besser zurecht und konnte so doch noch mit 3:1 gewinnen. Nach den ersten Einzeln lag die Mannschaft somit mit 3:6 zurück.

Nun war also nur noch ein Unentschieden möglich. Dafür mussten nun aber alle Spiele gewonnen werden. Die Aufholjagd kam jedoch nicht zustande. Oli konnte sein zweites Spiel nicht von vorne weg spielen und unterlag daher seinem Gegner mit 1:3.

Die 3:9 Niederlage war letztlich nicht unverdient, aber am Ende vielleicht etwas zu hoch. Alle vier Spiele, die in den Entscheidungssatz gingen, konnten nicht gewonnen werden, so dass am Ende vielleicht auch das nötige Quäntchen Glück gefehlt hat. Am nächsten Wochenende hat die erste Mannschaft dann wieder die Möglichkeit, noch zwei Punkte in der Hinrunde einzufahren.

Punkte: Hülder/Dembski, Dembski, Korchel

### **Kreisliga**

TSC II 9:4 Dream Team Recklinghausen

*„Ersatzgestärkt zum Heimsieg“*

Die Vorzeichen hätten kaum schlechter sein können: Mit Markus, Marius, Mark und Volker fielen gleich vier Spieler der Stammbesetzung aus. Wer aber den Werdegang der dritten Mannschaft etwas verfolgt, weiß, dass dort sehr gute Ersatzspieler parat stehen. Dennoch ging die Mannschaft mit gemischten Gefühlen in das letzte Heimspiel der Vorrunde. Hat die Mannschaft das Spiel von letzter Woche verarbeiten können? Werden die Spieler aus der dritten Mannschaft ihre Siegermentalität auf die zweite Mannschaft übertragen? Diese Fragen stellten sich an diesem Freitagabend.

Die neu zusammengewürfelten Doppel zeigten von Anfang an, dass hier tatsächlich etwas möglich ist. Das Spitzendoppel um Michael Fuhrmann und Reinhard Hemmerling verlief nach Plan. Die TSC-Akteure konnten ihre Überlegenheit zeigen und das Doppel mit 3:1 für sich entscheiden. Randolph Erb und Thomas Schregel bekamen es derweil mit dem Spitzendoppel der Gäste zu tun. Hierbei merkte man den beiden an, dass sie noch nicht allzu oft zusammengespielt hatten. Es fehlten am Ende die Souveränität und Sicherheit, um den Gegnern ernsthaft gefährlich zu werden. Besser lösten es da Nico Korchel und Philipp Heinisch. In einem spannenden Doppel, in dem sich keiner wirkliche Vorteile erspielen konnte, behielten die beiden Youngster die Nerven und sorgten mit ihrem 3:2 Erfolg für eine knappe 2:1 Führung.

Beflügelt von der Führung gingen Randolph und Nico an die Platte, um in ihren Einzeln für weitere Punkte zu sorgen. Die beiden Spieler, die sonst im mittleren und unteren Paarkreuz zuhause sind, wollten ihre Chance nutzen und allen zeigen, dass sie für höheres bestimmt

sind. Randolph legte in seinem Spiel einen Stotterstart hin und verlor den ersten Satz gegen seinen Gegner. In den folgenden Sätzen konnte er das Spiel seines Gegners aber immer besser lesen und drehte den 0:1 Rückstand in ein 3:1. Nico kam derweil besser in sein Spiel rein und setzte mit seinem druckvollen Spiel immer wieder entscheidende Nadelstiche. Am Ende konnte er sich knapp, aber verdient gegen seinen Gegner durchsetzen. Zur Überraschung vieler stand es somit 4:1 für die zweite Mannschaft.

Und damit noch nicht genug. Im mittleren Paarkreuz lief es genauso gut. Sowohl Michael, als auch Reinhard zeigten ansprechendes Tischtennis. Michael nahm sich dabei ein Beispiel an Randolph und drehte einen Rückstand noch zu seinen Gunsten. Reinhard orientierte sich eher an Nico und gab lediglich den zweiten Satz ab. Durch die beiden 3:1 Erfolge baute die Zweite ihre Führung auf 6:1 aus.

Das untere Paarkreuz konnte somit schon für eine Vorentscheidung sorgen. Philipp ließ sich das in seinem Einzel nicht zweimal sagen, fuhr einen ungefährdeten 3:0 Erfolg ein und feierte seinen ersten Sieg in dieser Kreisliga-Saison. Thomas tat sich indessen schwer. Gegen seinen Gegner fand er kein geeignetes Mittel und unterlag daher mit 0:3. Nichtsdestotrotz ging die Mannschaft mit einer komfortablen 7:2 Führung in die zweiten Einzel.

Randolf fand auch in seinem zweiten Einzel erst spät den Startknopf. Erst nach einem 0:2 Rückstand drehte er wieder auf und konnte seinen Gegner noch in den Entscheidungssatz zwingen. Dort konnte Randolph aber nicht mehr an die Leistung aus den vorherigen beiden Sätzen anknüpfen, so dass sein Gegner den dritten Punkt für Dream Team holte. Nico zeigte sich hingegen von Anfang an von seiner besten Seite und ließ seinem Gegner keine Chance. Mit einer bemerkenswerten Leichtigkeit brachte er auch sein zweites Spiel souverän über die Bühne und glänzte so mit zwei Siegen im oberen Paarkreuz.

Durch das 8:2 hatte Michael somit den Sieg auf seinem Schläger. In einem sehr engen Match konnte Michael seine zweimalige Satzführung nicht bis zum Ende verteidigen. Er verlor am Ende etwas unglücklich mit 2:3. Somit war es an Reinhard, den Sack zu zumachen und dies erledigte er in einer unnachahmlichen Manier. Er ließ in seinem Einzel nie einen Zweifel aufkommen und gewann ungefährdet mit 3:0.

Nach dem Spiel können die beiden Fragen aus dem Vorbericht ganz klar mit „JA!“ beantwortet werden. Die Mannschaft hat sich nach der letzten Woche super regeneriert und die Akteure der dritten Mannschaft haben das Verlieren verlernt.

Punkte: Fuhrmann/Hemmerling, Korchel/Heinisch, P., Erb, Korchel (2), Fuhrmann, Hemmerling (2), Heinisch, P.

## 2. Kreisklasse

TB Beckhausen IV 1:9 TSC III

*„Die perfekte Hinrunde“*

Die Bilanz der dritten Mannschaft kann sich für einen Aufsteiger sicher sehen lassen. Mit neun Siegen aus neun Spielen, grüßt die Mannschaft von ganz oben. Am letzten Spieltag wollte die Mannschaft dann aber auch noch die Kirsche auf der Sahnetorte. Die perfekte Hinrunde. Zur Überraschung vieler leistete der Tabellendritte aus Beckhausen bei diesem Vorhaben kaum Widerstand. Aber alles der Reihe nach.

Die Doppel, die in den letzten Wochen schon stark waren, lieferten auch an diesem Spieltag eine exzellente Grundlage. Reinhard Hemmerling und Philipp Heinisch, die in dieser Saison erst ein Doppel zusammen verloren hatten, gaben sich auch an diesem Abend keine Blöße und gewannen ungefährdet mit 3:0. Das Spitzendoppel um Thomas Schregel und Rüdiger Derrix tat sich indessen etwas schwieriger. Die zwischenzeitlich auftretenden Probleme konnte jedoch schnell beseitigt werden, so dass auch dieses Doppel an die dritte Mannschaft ging. Im dritten Doppel wollten Reinhold Koenen und Christian Wolski den guten Start perfekt machen. Sie sind in dieser Saison noch ungeschlagen und auch in diesem Doppel zeigten sie wieder, warum dies der Fall ist. Relativ ungefährdet machten die beiden den dritten Punkt klar. Die Doppel hätten mit 3:0 nicht besser laufen können und auch in den Einzeln war keine Spur von Müdigkeit zu erkennen.

Reinhard konnte seine Bilanz von 12:3 noch ausbauen und ging dementsprechend motiviert an die Platte. Das Spiel entwickelte sich dann so, wie man es von Reinhard gewohnt ist. Unaufgeregt und souverän konnte er das Spiel mit 3:0 für sich entscheiden und baute damit die Führung weiter aus. Philipp stand dem derweil in nichts nach. Er schlug seinen Gegner ebenfalls ungefährdet mit 3:0. Spätestens mit dem 5:0 war klar, dass man das Spiel heute nicht mehr aus der Hand geben würde.

Dazu trug auch Reinhold in seinem Einzel bei. Ähnlich wie Reinhard und Philipp konnte Reinhold sein Spiel von vorne weg gestalten, weshalb der Sieg in diesem Einzel nie in Gefahr war. Thomas machte es an der Nachbarsplatte hingegen etwas spannender. Im ersten Satz fand er nicht in die Partie. Die Stärke eines Spielers zeichnet sich in diesen Momenten dann dadurch aus, aus den gemachten Fehlern zu lernen. Und das tat Thomas. Er fand immer besser in sein Einzel und gewann am Ende doch noch mit 3:1. Das mittlere Paarkreuz lieferte also und Christian und Rüdiger hatten in ihren Einzeln dann bereits die Möglichkeit, das Spiel endgültig zu entscheiden.

Rüdiger, der seit mehreren Wochen mit einer Armverletzung zu kämpfen hat, war als erstes dran. Er fand jedoch zu keinem Zeitpunkt der Partie ein Mittel gegen seinen Gegner und musste am Ende eine 0:3 Niederlage hinnehmen. Christian machte es da besser. Er fand gut ins Spiel hinein und konnte die ersten beiden Sätze für sich entscheiden. Nach einer kurzen Verschnaufpause im dritten Satz konnte sich Christian im vierten Satz wieder fangen und das Spiel mit 3:1 für sich entscheiden.

Reinhard konnte in seinem zweiten Einzel also das Spiel entscheiden. Und das tat er.

Insgesamt ließ er in drei Sätzen nur 15 Punkte gegen sich zu und gewann somit verdient mit 3:0. Durch seinen 14. Einzelsieg ist Reinhard aktuell der Spieler mit den meisten Siegen in der Liga.

Der ungefährdete Sieg sorgt für die verdiente Herbstmeisterschaft in der 2. Kreisklasse. In der Winterpause wird es darum gehen, wieder Kraft zu tanken, um erholt und topfit die Mission „Aufstieg“ zu forcieren.

Punkte: Schregel/Derrix, Hemmerling/Heinisch, P., Koenen/Wolski, Hemmerling (2), Heinisch, P., Koenen, Schregel, Wolski

Die dritte Mannschaft, die ja zu großen Teilen aus der letztjährigen vierten Mannschaft besteht und durch deren Aufstieg in der 2. Kreisklasse spielt, hat jetzt seit eineinhalb Jahren jedes Spiel, zu dem sie angetreten ist, gewonnen. Das ist eine Serie von fünfundzwanzig Siegen am Stück und somit eine Anmerkung wert!

## **11. Spieltag**

### **Bezirksliga 1**

DJK TTG Gladbeck-Süd 9:4 TSC

*„Erste wacht zu spät auf“*

Die erste Mannschaft ist durch die jüngsten Ergebnisse wieder voll im Abstiegskampf angekommen. Umso wichtiger war das Spiel am Samstagabend in Gladbeck Süd, um sich etwas Luft im Tabellenkeller zu verschaffen.

Der Start in diese Partie ging jedoch völlig in die Hose. Dabei wurde bereits in den Doppeln klar, dass das Spielglück an diesem Tag nicht auf unserer Seite war. Das Spitzendoppel um Stefan Hülder und Oliver Dembski verlor zu Beginn relativ klar mit 0:3. Parallel hielten Andrew Consten und Matthias Funke zwar besser dagegen, unterlagen jedoch im Entscheidungssatz. Ähnlich erging es dem Doppel drei. Alex van der Weiden und Marius Heinisch konnten eine 2:0 Führung nicht über die Ziellinie retten und unterlagen ebenfalls im

Entscheidungssatz. Der Start war damit schon mal verpatzt. Nun musste die Mannschaft in den Einzel alles geben, um diesen Start wieder gerade zu biegen.

Die ersten Einzel liefen jedoch ähnlich erfolglos wie die Doppel.

Stefan konnte seine Probleme mit dem Spielmaterial aber auch im Einzel nicht überspielen und unterlag am Ende mit 0:3. Andrew kam an der Nebenplatte ebenfalls schwer ins Spiel, konnte sich im Verlauf aber immer besser in die Partie kämpfen. Dennoch unterlag er seinem Gegner mit 1:3, womit der schlechte Start nun so langsam zu einem kompletten Fehlstart avancierte.

Im mittleren Paarkreuz tat sich Matthias ebenfalls schwer. Zwar konnte er sich im Verlaufe seines Spiels besser auf seinen Gegner einstellen, dennoch unterlag er ebenfalls mit 1:2. Mit einem 0:6 im Rücken ging Oli an die Platte. Er konnte als erster Spieler sein Spiel von vorne weg spielen und gewann sein Einzel ungefährdet mit 3:1. Das 1:6 aus Dorstener Sicht war der erste Weckruf. Aber kam dieser vielleicht zu spät?

Beflügelt vom ersten Punkt ging das untere Paarkreuz ans Werk. Marius fand gut in die Partie rein und ging schnell mit 2:0 in Führung. Er konnte sein Spiel jedoch nicht konstant abrufen, so dass sein Gegner nochmal rankam. Am Ende behielt Marius jedoch die Oberhand und sorgte so für den zweiten Punkt an diesem Abend. Alex wollte die Aufholjagd weiter vorantreiben, musste im ersten Satz jedoch einen herben Dämpfer hinnehmen. Durch seine Erfahrung konnte er das Spiel dann aber allmählich an sich reißen und am Ende mit 3:1 gewinnen. Dank der drei Siege konnte die Mannschaft doch noch etwas Hoffnung schöpfen und ging dementsprechend motiviert in die zweite Einzelrunde.

In der zweiten Runde ging dann wieder der Start daneben. Stefan wachte auch in seinem zweiten Spiel zu spät auf und unterlag mit 1:3. Andrew kam derweil gut in sein zweites Spiel, konnte das Spiel von vorne weg spielen und holte so den vierten Punkt für die erste Mannschaft.

Oli und Matthias waren damit zum Siegen verdammt. Oli kam jedoch nicht gut in sein Spiel rein und geriet schnell mit 0:2 in Rückstand und konnte diesen auch nicht mehr zu seinen Gunsten drehen. Durch den 4:8 Rückstand war somit nur noch ein Unentschieden machbar. Matthias versuchte in seinem Spiel derweil alles und stemmte sich mit allem was er hatte gegen die drohende Niederlage. In einem engen Spiel mit vielen ups and downs unterlag Matthias am Ende unglücklich im Entscheidungssatz.

Somit verliert die Mannschaft am Ende mit 4:9 und sucht die Gründe sicherlich auch im verpatzten Start. Im letzten Spiel gegen Buer muss die Mannschaft ein anderes Gesicht

zeigen, um noch wichtige zwei Punkte in dieser Hinrunde einfahren zu können.

Punkte: Consten, Dembski, van der Weiden, Heinisch, M.

### **Kreisliga**

SuS Polsum 9:2 TSC II

*„Polsum eine Nummer zu groß“*

Nach dem wichtigen Heimsieg in der letzten Woche, ging es im letzten Spiel der Hinrunde nach Polsum. Gegen den Tabellen-Zweiten ging die zweite Mannschaft gewiss nicht als Favorit in die Partie. Dennoch wollte sich die Mannschaft so teuer wie möglich verkaufen und vielleicht doch für eine Überraschung sorgen.

Die Doppel starteten dabei sicherlich nicht planmäßig. Durch den Ausfall mehrerer Stammspieler kam es zu ungewöhnlichen Doppelkonstellationen, die der zweiten Mannschaft nicht in die Karten gespielt haben. Mark Zielinski und Volker Scherweit, die an diesem Abend das Spitzendoppel stellten, hatten gegen ihre Gegner keine wirkliche Chance und unterlagen deutlich mit 0:3. Marius Heinisch und Nico Korchel ereilte derweil ein ähnliches Schicksal. Auch sie hatten gegen ihre Gegner keine wirkliche Chance und unterlagen ebenfalls mit 0:3. Philipp Heinisch und Bernhard Zielinski lieferten indes mehr Gegenwehr und hatten ihre Gegner schon am Rande einer Niederlage. Sie konnten ihre knappen Führungen in den einzelnen Sätzen jedoch nicht zu Ende spielen und unterlagen am Ende knapp mit 1:3. Mit der Last eines 0:3-Rückstandes ging es somit in die Einzel.

Marius und Mark wollten als oberes Paarkreuz vorangehen und für die ersten Punkte sorgen. Es kam jedoch anders. Marius kam mit dem Spiel seines Gegners überhaupt nicht zurecht und unterlag deutlich mit 0:3. Mark erging es an der anderen Platte nicht viel besser. Er konnte sein Spiel nicht wie gewohnt durchbringen und so nicht mehr für ausreichend Druck sorgen. Dadurch kam er nicht ins Spiel und unterlag am Ende ebenfalls mit 0:3.

Das mittlere Paarkreuz musste es also richten. Volker geriet jedoch in seinem Einzel mit 0:2 in Rückstand und stand schon mit dem Rücken zur Wand. Er kämpfte sich aber zurück in die Partie und erzwang den Entscheidungssatz. In diesem war das Glück dann nicht mehr auf seiner Seite und so musste er sich knapp mit 3:2 geschlagen geben. Nico, der sich in bestechender Form befindet, knüpfte derweil an seine Leistungen aus der letzten Woche an. Trotz starker Gegenwehr konnte er sich in den entscheidenden Momenten immer wieder behaupten und so mit 3:1 gewinnen. Somit wurde der Ehrenpunkt schon mal erreicht.

Philipp Heinisch war das Spielglück derweil mal wieder verwehrt. In seinem Spiel entwickelte sich ein hin und her, in dem sich keiner der beiden Spieler wirklich abschütteln ließ. Im Entscheidungssatz fehlte dann das angesprochene Spielglück, so dass er am Ende

unglücklich mit 2:3 das Nachsehen hatte. Bernhard lieferte währenddessen eine gute Partie ab, in der er seiner Gegnerin alles abverlangte. Trotz des starken Einsatzes musste er sich am Ende mit 0:3 geschlagen geben. Mit 8:1 war die Partie dann entschieden. Dennoch wollte die zweite Mannschaft noch etwas fürs Satzverhältnis tun.

Marius legte dafür vor und kam viel besser in die Partie als zuvor in seinem ersten Einzel. In einem engen Spiel konnte er seinem Gegner mit einem 19:17 Satzerfolg im dritten Satz den Zahn ziehen und am Ende mit 3:1 gewinnen. Mark steigerte sich ebenfalls deutliche und zeigte tolle Ballwechsel. Im fünften Satz fehlte aber auch ihm das nötige Quäntchen Glück, um als Sieger von der Platte zu gehen.

Durch die zu erwartende Niederlage gegen ein Spitzenteam der Liga beendet die Mannschaft die Hinrunde mit einer Bilanz von 10:12. Der Mittelfeldplatz darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass es noch ein sehr langer Weg bis zum Klassenerhalt ist.

Punkte: Heinisch, M., Korchel

## “NUR DER TSC“ WAGT SICH AUF'S EIS

By [Marius Heinisch](#) 4. Dezember 2019

Der TSC nimmt in diesem Jahr zum ersten Mal an den alljährlichen „Eisstockmasters“ der Stadt Dorsten teil. Nachdem in der letzten Woche die erste Mannschaft unglücklich ausgeschieden ist, ging es in dieser Woche für die zweite Mannschaft auf's Eis.



„Nur der TSC“

von links: Nico Korchel, Mark Zielinski, Alexander van der Weiden und Randolph Erb

Die zweite Mannschaft, die sich den Namen „Nur der TSC“ gab, musste kurzfristig auf Oliver Dembski verzichten. Dennoch waren die anderen vier Spieler fest entschlossen, den Sieg zu holen. In dem Modus „Jeder gegen Jeden“ spielten vier Mannschaften den Sieg unter sich aus, wobei sich nur der Gruppensieger und der Gruppenzweite für die Zwischenrunde qualifizieren. Zu Beginn der ereignisreichen Abendstunden, nahm Alex seine Rolle als Teamchef wahr und erklärte die Regeln. Diese sehen beim Eisstockschießen wie folgt aus:

Auf der Eisfläche befinden sich zwei Bahnen, an denen je zwei Team gegeneinander antreten können. Jede Bahn verfügt über einen Zielkreis, in dem eine Daube (Puck) liegt. Jedes Team hat vier Eisstöcke zur Verfügung. Es gilt möglichst viele Stöcke an die Daube zu werfen. Nur die Mannschaft, die mindestens mit einem Eisstock der Daube am nächsten ist, bekommt einen Punkt. Sind weitere Stöcke dieser Mannschaft der Daube am nächsten, so gibt es für jeden weiteren Stock ebenfalls einen Punkt. Nach 4 Kehren (Runden) wird das Gesamtergebnis ermittelt. Für einen Sieg erhält man 3 Punkte, Unentschieden 1 Punkt, Niederlage 0 Punkte.

Nachdem die Mannschaft die Regeln verinnerlicht hatte, wurden zunächst die gegnerischen Mannschaften begutachtet. Ein heißes Getränk durfte dabei natürlich nicht fehlen. Um 19.35 Uhr ging es dann endlich für unsere Mannschaft auf's Eis. Die Rollenverteilung innerhalb des Teams war Dank der Taktikbesprechung schnell klar. Alex und Randolph platzierten den etwas langsameren Eisstock möglichst nah an der Daube, während Nico und Mark mit dem schnelleren Stock die gegnerischen Eisstöcke aus dem Zielkreis beförderten.

Beim kurzen Einspielen merkte man bereits, dass das gegnerische Team über mehr Erfahrungen in diesem Sport verfügte. Etwas nervös flogen die ersten Stöcke auf dem Eis und es entwickelte sich ein enges Kopf an Kopf-Rennen. Mark hatte sogar

mit seinem letzten Stock die Möglichkeit, die knappe Niederlage in einen Sieg umzumünzen, wenn er dem Stock etwas mehr Schwung gegeben hätte. Da ihm dies jedoch nicht gelang, ging das erste Spiel knapp mit 2:3 verloren. Trotz der Niederlage konnte die Mannschaft einige nützliche Erfahrungen aus diesem Spiel mitnehmen, welche man im nächsten Spiel direkt umsetzen wollte.

Im zweiten Spiel an diesem Abend behielt man die zuvor besprochene Taktik bei. Mit Erfolg! Randi und Alex packten in den ersten drei Durchgängen super Würfe aus und Nico und Mark sorgten mit ihren Würfeln für das nötige Feintuning, so dass die Mannschaft relativ deutlich mit 4:0 in Führung ging. Die letzte Kehre ging dann etwas unglücklich verloren. Dies tat der Stimmung bei der Mannschaft und dem mitgereisten TSC-Anhang jedoch keinen Abbruch. Durch den 4:1 Erfolg waren nämlich die ersten drei Punkte im Sack. Dank des Sieges keimte die Hoffnung wieder neu auf, hier doch noch eine Runde weiter kommen zu können. Dafür musste im letzten Spiel ein Sieg her.

Das letzte Spiel bestritt man gegen einen Gegner, der bis dato noch ungeschlagen war. Alex und Randi platzierten, Nico und Mark räumten ab. Eine Taktik die mal wieder voll einschlug. Ähnlich wie im ersten Spiel entwickelte sich ein enges Spiel, das bis zum Ende spannend blieb. Die dritte Runde sollte keinen Sieger bringen. Die Mannschaft konnte aber aus dem ersten Spiel lernen und behielt dieses Mal die Oberhand. Mit dem 3:1 Erfolg sicherte sich die Mannschaft den Gruppensieg und das damit verbundene Weiterkommen in die Zwischenrunde.



**Gruppensieger!**

*von links: Markus Kruse, Randolph Erb, Alexander van der Weiden, Mark Zielinski und Nico Korchel*

Dank der starken Entwicklung im Turnierverlauf, darf sich die Mannschaft weiterhin Hoffnung auf den ganz großen Coup machen. In der nächsten Runde, die am 16.12.19 stattfindet, wird die Mannschaft wieder ihr ganzes Können unter Beweis stellen müssen, um wieder erfolgreich zu sein. An diesem Abend dachte aber noch keiner an die nächste Runde. Die Mannschaft feierte mit dem einen oder anderen Heißgetränk den Einzug in die nächste Runde und fachsimpelte im Anschluss noch mit den mitgereisten Fans über das gerade erlebte.

An dieser Stelle bedankt sich die Mannschaft bei allen Mitgereisten für die tolle Unterstützung und würde sich freuen, wenn sie auch in der nächsten Runde wieder so tatkräftig unterstützt wird, wie an diesem Abend.

## **WEIHNACHTSFEIER BEIM TSC**

Mit einem 2er-Mannschaftsturnier, das den Auftakt der Weihnachtsfeier bildete, endete das Sportjahr beim TSC.

Die erfreuliche Anzahl von 22 Akteuren, die nach TTQ-R-Punkten einander zugelost wurden, spielte in drei Gruppen die Halbfinalisten aus. Die Halbfinals bestritten dann Stefan und Reinhold gegen Nico und Rüdiger bzw. Alex und Thomas gegen Mark und Alfred. Die Erstgenannten setzen sich hier durch und bestritten das Finale, in dem Stefan und Reinhold

sich verdienstermaßen durch setzten und die als Preis ausgesetzten Frühstückskörbe mit nach Hause nehmen konnten.

Bei guter Verpflegung mit Essen und Getränken war die gesamte Veranstaltung für die Beteiligten ein würdiger Jahresabschluss, der trotz der schwierigen sportlichen Situation wieder einmal zeigte, dass der TSC ein zwar kleiner, aber dafür umso liebenswerterer Verein ist.

Vielen Dank an Olli und Christian, die die Hauptarbeit der Vorbereitung geleistet haben sowie an Reinhard, der über das ganze Jahr die Organisation der Getränke leistet. Dank auch an Marius für die tollen Berichte, vielen Dank auch an alle anderen, die zum Vereinsleben beitragen und sich engagieren.

Ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2020!

## **12. Spieltag**

### **Bezirksliga 1**

*TTC Bottrop 47 II 9:4 TSC*

Am ersten Spieltag der Rückrunde bekam es die erste Mannschaft direkt mit dem Tabellenführer aus Bottrop zu tun. Da das Hinspiel sehr deutlich an die Bottroper ging, wollte man sich in diesem Spiel teuer verkaufen und mit einem guten Gefühl in die Rückrunde starten. Die Aufstellung wich lediglich in einer Personalie vom Idealbild ab. Nico Korchel rückte für Matthias Funke in die Mannschaft. Somit ging man bestens gerüstet in die Doppel. Oliver Dembski und Frank Nolde, die an diesem Tag unser Doppel eins stellten, hatten in ihrem Doppel nicht viel zu bestimmen. Die beiden konnten lediglich den dritten Satz ausgeglichen gestalten, der dennoch an die Gastgeber ging. Etwas ärgerlicher stellt sich die Niederlage von Andrew Consten und Nico Korchel dar. Der erste und dritte Satz ging jeweils in die Verlängerung. Die Gastgeber behielten jedoch immer die Oberhand und somit ging auch dieses Doppel mit 0:3 verloren. Stefan Hülder und Alexander van der Weiden legten hingegen los wie die Feuerwehr und überrollten ihre Gegner in den ersten beiden Sätzen. Auch wenn es im dritten Satz nochmal spannend wurde, konnten sich die beiden den Sieg und damit auch den ersten Punkt sichern.

Die Einzel starteten wie gewohnt mit dem oberen Paarkreuz. Andrew ging dabei zuerst an die Platte und konnte das Spiel zunächst ausgeglichen gestalten. Beim Stande von 1:1 kippte jedoch das komplette Spiel und Andrew konnte seinem Gegner nicht mehr den nötigen Druck entgegenbringen. Trotz starken Anfangs musste er sich somit mit 1:3 geschlagen geben. Olli, der sich durch eine starke Hinrunde ins obere Paarkreuz gespielt hatte, fand derweil kein

Mittel gegen seinen Gegner. Er kam zwar Satz pro Satz immer besser in die Partie, jedoch reichte dies nicht, um etwas Zählbares mitzunehmen. Durch die beiden Niederlagen wuchs der Rückstand auf 1:4 an.

Das mittlere Paarkreuz wollte es besser machen und so versuchte zunächst Stefan sein Glück. Den ersten Satz verlor er unglücklich in der Verlängerung und damit war dann auch die Gegenwehr gebrochen. Der Gegner stellte sich immer besser aufs Stefans Spiel ein und Stefan fand kein probates Mittel mehr. Somit ging auch dieses Spiel an den Gastgeber. Frank sorgte dann für den ersten Lichtblick im Einzel. Er ging mit 2:0 in Führung und sah schon fast wie der sichere Sieger aus. Sein Gegner hatte jedoch etwas dagegen und stellte den Spielverlauf auf den Kopf, sodass es in den Entscheidungssatz ging. In diesem fand Frank wieder zu alter Stärke und gewann doch noch mit 3:2. Der neue Zwischenstand lautete damit 2:5.

Unten spielte dann zunächst Alex, der Frank in nichts nachstand. Er führte ebenfalls mit 2:0 und ließ den Gegner dann doch noch rankommen. Genau wie Frank fand auch Alex im entscheidenden Satz wieder zu seinem Spiel und erkämpfte den nächsten Sieg für die erste Mannschaft. Nico kam an der Nachbarplatte zum Einsatz und wollte den beiden erfahrenen Siegern in nichts nachstehen. Er musste jedoch schnell einsehen, dass er gegen seinen Gegner kein wirksames Mittel hatte und somit nicht sein gewohnt offensives Spiel aufziehen konnte. Trotz guten Kampfs musste er sich mit 0:3 geschlagen geben. Der erste Durchgang endete somit mit 3:6.

Den zweiten Durchgang eröffnete Andrew gewohnt kampfstark. In einem ausgeglichenen Spiel musste er sein ganzes spielerisches Können auf die Platte zaubern. Da ihm dies in diesem Spiel sehr gut gelang, konnte er sich nach fünf Sätzen als Sieger feiern lassen. Olli konnte sein Spiel hingegen nicht konstant genug auf die Platte bringen. Trotz vieler Bemühungen musste er die zweite Einzelniederlage an diesem Abend hinnehmen. Das Zwischenergebnis von 7:4 ließ jedoch immer noch Luft zum Träumen.

Um dem Traum einen Schritt näher zu kommen, mussten jetzt aber beide Punkte in der Mitte geholt werden. Stefan gelang in seinem zweiten Einzel jedoch zu wenig, um für Druck beim Gegner zu sorgen. Nachdem der erste Satz noch knapp und umkämpft war, gingen die anderen beiden Sätze klar an den Gegner. Durch die 0:3 Niederlage war somit nur noch ein Unentschieden im Bereich des Möglichen. Frank bekam in seinem zweiten Einzel jedoch noch mehr Gegenwehr als zuvor. In den ersten beiden Sätzen fand er überhaupt nicht ins Spiel und musste diese klar abgeben. Trotz einer Leistungssteigerung in Satz drei musste sich Frank am Ende mit 1:3 geschlagen geben.

Das erste Spiel der Rückrunde endete somit mit 9:4 für die Gastgeber. Trotz der Niederlage hat die Mannschaft eine ansprechende Leistung gezeigt, die gegen andere Mannschaften eventuell zu mehr geführt hätte. Da die unteren Mannschaften an diesem Wochenende reihenweise gepunktet haben, rückt das untere Mittelfeld immer dichter zusammen. Die Saison ist jedoch noch lang und es wird sicherlich noch bessere Möglichkeiten geben, um wichtige Punkte gegen den Abstieg zu sammeln.

Punkte: Hülder/van der Weiden, Consten, Nolde, van der Weiden

### **Kreisliga**

#### *TST Buer- Mitte II 5:9 TSC II*

Am ungeliebten Sonntagmorgen verschlug es die zweite Mannschaft zum Auswärtsspiel nach Buer. Im Hinspiel entwickelte sich ein echter Krimi, bei dem die Bueraner die Oberhand behielten. Dieses Mal wollte es die zweite Mannschaft besser machen und wichtige Punkte einfahren.

Die Doppel gaben dabei die Marschroute vor. Das Spitzendoppel der zweiten Mannschaft, Marius Heinisch und Randolf Erb, kämpften sich nach einem 0:2 Satzrückstand nochmal zurück in die Partie. Im entscheidenden Satz setzte sich unser Doppel denkbar knapp durch und sorgte für den ersten Punkt an diesem Morgen. Markus Hilfert und Philipp Heinisch machten es derweil nicht ganz so spannend. Obwohl die beiden erst das zweite Mal zusammen Doppel spielten, merkte man ihnen dies nicht an. Sie dominierten die Partie von Anfang und an und fuhren am Ende einen ungefährdeten 3:0 Sieg ein. Nicht ganz ausgeschlafen präsentierten sich hingegen Nico Korchel und Michael Fuhrmann. Beide kamen gegen ihre Gegner nicht zum Zuge und lieferten sich dazu noch ungewohnte Fehler im Aufbauspiel, so dass dieses Doppel an die Gastgeber ging. Mit einer 2:1 Führung ging es dann in die Einzel, wo die Führung ausgebaut werden sollte.

Den Anfang machte Markus. Dieses Einzel bot dann alles, was das Tischtennis Herz begehrt. Ein ausgeglichener Spielverlauf, tolle Ballwechsel und Spannung bis zum letzten Schlag. Am Ende mit dem besseren Ende für Markus. Markus sorgte damit für den 3:1 Zwischenstand. Marius wollte es seinem Mannschaftskollegen gleichtun und ging dementsprechend motiviert an die Platte. Die kämpferische Einstellung und das nötige Maß an offensiven Schlägen sorgten in diesem Spiel für die Entscheidung zugunsten des TSC. Das obere Paarkreuz lieferte somit zwei Einzelsiege und nun war das Mittlere gefragt.

Nico lieferte sich eine echte Schlacht mit seinem Gegner. Beide Spieler wollten mit einem offensiven Spielstil für die nötigen Punkte sorgen, was zu tollen Ballwechseln führte. Ähnlich wie bei Markus ging auch dieses Einzel über die volle Distanz und am Ende war es Nico, der

sein Spiel besser durchbringen und mit 3:2 gewinnen konnte. Randolph kam indes mit dem Spiel seines Gegners nicht wirklich zurecht. Er versuchte zwar viel und kämpfte sich immer wieder zurück in die Partie, doch am Ende musste er seinem Gegner gratulieren. Mit einer 5:2 Führung wurde nun das untere Paarkreuz ins Spielgeschehen eingebunden.

Hier war jedoch in beiden Spielen nichts zu holen. Michael und Philipp hatten Schwierigkeiten in die Partie zu finden. Aufgrund der nicht optimalen Trefferquote der beiden gingen beide Spiele relativ klar verloren. Nichts desto trotz ging die zweite Mannschaft mit einer 5:4 Führung in die zweiten Einzel.

Das obere Paarkreuz wusste, dass es liefern musste, wenn man hier etwas mitnehmen wollte. Und das taten sie. Markus konnte seine Leistung im Vergleich zum ersten Einzel nochmal steigern, so dass er auch dieses Spiel für sich entscheiden konnte und einen weiteren Punkt für die zweite Mannschaft eintüten konnte. Marius lieferte an der Nachbarplatte ebenfalls eine starke Leistung und war seinem Gegner heute immer den entscheidenden Punkt voraus, sodass auch dieses Einzel mit 3:0 gewonnen werden konnte.

Jetzt war wieder das mittlere Paarkreuz gefragt, um die nötigen zwei Punkte einzufahren. Nico hatte jedoch ähnlich Probleme mit dem Spiel seines Gegners wie Randolph. Er kam im Verlauf des Spiels zwar besser rein, jedoch reichte dies nicht, um den Spielverlauf zu drehen. Randolph agierte hingegen sehr souverän und abgeklärt. Mit seiner Varianz im Aufschlag und seinem kompromisslosen Angriffsspiels stellte er seinen Gegner immer wieder vor unlösbare Aufgaben und gewann am Ende verdient mit 3:0. Das 8:5 war damit gleichbedeutend mit dem ersten Punkt in der Rückrunde. Doch die Mannschaft wollte jetzt mehr.

Michael wollte seinen Auftritt aus dem ersten Einzel vergessen machen und zudem für den Sieg sorgen. Er konnte die ersten beiden Sätze direkt für sich entscheiden und das Spiel somit von vorne weg spielen. Der Satzverlust im folgenden Satz war dabei lediglich ein kleiner Schönheitsfehler, den er im vierten Satz direkt wieder ausbesserte und den Sieg unter Dach und Fach brachte.

Die Revanche für das Hinspiel war also geglückt. Dank einer starken Mannschaftsleistung fährt die zweite Mannschaft den ersten Sieg der Rückrunde ein und verbessert sich auf Platz 6. Dennoch liegt noch ein weiter Weg vor der Mannschaft, um das Ziel „Klassenerhalt“ perfekt zu machen.

Punkte: Heinisch, M./Erb, Hilfert/Heinisch, P., Hilfert (2), Heinisch, M. (2), Korchel, Erb, Fuhrmann

## **2. Kreisklasse**

### *DJK Olympia Bottrop V 6:9 TSC III*

Die dritte Mannschaft geht mit einer perfekten Hinrunde im Rücken in die zweite Hälfte der Saison. Dass der Aufstieg jedoch kein Spaziergang werden wird, musste die Mannschaft am Samstagabend bereits erfahren.

Die Doppel legten jedoch erst einmal den Grundstein für einen positiven Einstieg in die Partie. Das erfahrene Spitzendoppel um Thomas Schregel und Rüdiger Derrix musste sich mächtig strecken, um ihr Doppel zu gewinnen. Dank ihrer jahrelangen Erfahrung meisterten sie aber auch diese Hürde und brachten ihre Farben mit 1:0 in Führung. Philipp Heinisch und Reinhold Koenen bekamen derweil etwas weniger Gegenwehr. Sie konnten das Spitzendoppel der Gastgeber ungefährdet mit 3:0 bezwingen und sorgten damit für den nächsten Punkt. Giesbert Matuszak und Christian Wolski waren dann schon wieder mehr gefordert. Obwohl sie den ersten Satz für sich entscheiden konnten, fehlte den Beiden die nötige Sicherheit in ihrem Spiel, um den Gegner unter Druck setzen zu können. Sie versuchten zwar noch mal alles, jedoch ohne Erfolg. Sie mussten sich mit 1:3 geschlagen geben.

Mit der Führung im Rücken ging zunächst Philipp an die Platte. Er knüpfte nahtlos an seine Leistung aus dem Doppel an und ließ seinen Gegner nicht ins Spiel kommen. Dank der nötigen Varianz in seinem Spiel konnte er einen souveränen 3:0 Erfolg für sich und die Mannschaft verbuchen. Reinhold fand hingegen überhaupt nicht in die Partie. Er fand gegen das zerstörerische Spiel seines Gegners keinen funktionierenden Ausweg und musste sich am Ende deutlich geschlagen geben. Dennoch behielt die dritte Mannschaft die knappe Führung.

Thomas wollte die Führung mit einem Einzelerfolg natürlich ausbauen legte stark los. Die ersten beiden Sätze gingen an ihn und so konnte er das Spiel von vorne weg bestimmen. Nach einer kleinen Auszeit in Satz drei, konnte sich Thomas im nächsten Satz wieder besser auf Spiel fokussieren und gewann am Ende mit 3:1. Rüdiger war hingegen nicht ganz so souverän. In seinem Spiel konnte sich keiner der Spieler richtig absetzen, sodass es folgerichtig in den Entscheidungssatz ging. In diesem behielt Rüdiger wieder die Oberhand und rang seinem Gegner damit einen 3:2 Erfolg ab. Die beiden Siege sorgten dafür, dass die Führung auf 5:2 anwuchs.

Giesbert und Christian konnte somit bereits wichtige Punkte in Richtung „Entscheidung“ erspielen. Giesberts Euphorie wurde jedoch schnell getrübt, da er seinem Gegner in den ersten Beiden Sätzen gewähren ließ. Mit dem Rücken zur Wand bäumte er sich nochmal auf und erzwang den Entscheidungssatz. In diesem verschlief er den kompletten Start und rannte einem 0:5 Rückstand hinter. Eine Hypothek, die er nicht mehr ausgleichen konnte. An der

Nebenplatte kämpfte Christian derweil um einen Sieg. Das Spiel des Gegners kam ihm jedoch überhaupt nicht gelegen. Mit jedem Satz schwand der Glaube daran, dieses Spiel noch zu gewinnen, was vor allem mit dem unangenehmen Spiel des Gegners zu tun hatte. Am Ende fand Christian keine Mittel, um das Spiel des Gegners zu durchbrechen und verlor mit 0:3. Mit einer knappen 5:4 Führung ging es also in den zweiten Durchgang.

Philipp sorgte hier für einen weiteren Punkt für die Dritte. Er fand im ersten Satz jedoch noch nicht zu seinem gewohnten Angriffsspiel und musste erst ein paar Feinheiten verändern, um sein Spiel ertragreicher zu gestalten. Die Umstellungen fruchteten sofort und sorgten letztlich dafür, dass er das Spiel doch noch für sich entscheiden konnte. Zeitgleich wollte Reinhold seinen ersten Durchgang vergessen machen und gewann auch direkt den ersten Satz. Im weiteren Verlauf entwickelte sich ein abwechslungsreiches Spiel mit Höhen und Tiefen auf beiden Seiten und so musste der fünfte Satz für eine Entscheidung sorgen. Dort behielt der Gastgeber die Oberhand und stellte somit den alten Abstand wieder her.

In der Mitte zeigte Thomas wieder eine sehr starke und abgeklärte Leistung. Er konnte sein Spiel durchbringen und ließ dem Gegner somit keine Chance. Rüdiger lag in seinem Einzel hingegen schnell mit 0:2 hinten und sah schon wie der sichere Verlierer aus. Rüdiger bäumte sich jedoch nochmal auf und erzwang damit den Entscheidungssatz. Das Momentum war in diesem auf seiner Seite und so konnte er sich das Spiel doch noch holen.

Es fehlte somit nur noch ein Punkt für den Sieg. Giesbert versuchte sich zuerst daran. Er kam wie in seinem ersten Einzel schlecht ins Spiel rein, konnte sich jedoch nicht mehr zurück ins Spiel kämpfen. Die Entscheidung war damit vertagt. Christian war nun an der Reihe und lieferte zu Beginn des Spiels eine abgeklärte und starke Leistung. Nach der 2:0 Führung war dann aber ein Knick in seinem Spiel zu sehen und auch die Körpersprache sprach in dieser Situation nicht unbedingt für ein weiteres Aufbäumen. Doch Christian sollte uns allen Lügen strafen. Er fand zurück zu seiner Leistung aus den ersten beiden Sätzen und gewann sein Spiel somit doch noch mit 3:2.

Die Entscheidung war somit gefallen. Mit 9:6 gewinnt die dritte Mannschaft ihr erstes Spiel im neuen Jahr und verteidigt damit den ersten Tabellenplatz. Punkte: Schregel/Derrix, Heinisch, P./Koenen, Heinisch, P. (2), Schregel (2), Derrix (2), Wolski

## **13. Spieltag**

### **Bezirksliga 1**

TSC 9:3 SSV Rhade

*„Wichtiger Heimerfolg im Kampf um den Klassenerhalt“*

Das erste Heimspiel der Rückrunde hatte es für die erste Mannschaft direkt in sich. Die Mannschaft war zu diesem frühen Zeitpunkt schon gezwungen, dieses Spiel zu gewinnen. Nach dem 8:8 im Hinspiel war diese Mission auch erfolgsversprechend.

In den Doppeln konnte die Mannschaft bereits den Grundstein für einen erfolgreichen Abend legen. Während Oliver Dembski und Stefan Hülder ihren Gegner keine Chance ließen, taten sich Andrew Consten und Nico deutlich schwerer. Trotz einer 2:0 Führung musste der Entscheidungssatz her. In diesem konnte sich unser Doppel denkbar knapp mit 12:10 durchsetzen. Frank Nolde und Alexander van der Weiden konnten sich indes in ihrer Begegnung ebenfalls durchsetzen. Durch die drei Siege in den Doppeln konnte die Mannschaft mit gehörigem Rückenwind in die Einzel gehen.

In den Einzeln zeigte sich ebenfalls, dass unsere Mannschaft spielerisch überlegen war. Das erste Einzel von Andrew ging zwar trotz guter kämpferischer Leistung an den Gast aus Rhade, in den darauffolgenden Spielen konnte sich die erste Mannschaft jedoch immer weiter absetzen. Oliver konnte sich trotz eines 0:2 Rückstandes nochmal in die Partie zurückkämpfen und das Spiel am Ende doch noch mit 3:2 für sich entscheiden. In der Mitte machten es Stefan und Frank nicht ganz so spannend. Beide konnten ihre Einzel mit 3:1 gewinnen und den Vorsprung somit auf 6:1 ausbauen. Im unteren Paarkreuz konnte Alex mit einem sehr souveränen 3:0 Erfolg einen weiteren Punkt zusteuern. Nico gab derweil sein Spiel, in dem er in den ersten beiden Sätzen noch ordentlich gespielt hatte, noch aus der Hand und musste sich mit 1:3 geschlagen geben.

Im zweiten Durchgang zeigte sich nochmals, dass es heute einfach nicht Andrews Tag war. Er verlor auch sein zweites Spiel und musste sich wie im ersten Spiel mit 1:3 geschlagen geben. Die beiden Niederlagen sorgten bei Rhade nochmals für einen kleinen Hoffnungsschimmer, den Oliver und Stefan jedoch ganz schnell wieder zunichtemachten. Trotz einiger Probleme in den jeweiligen Spielen, konnte sich beide in den entscheidenden Phasen des Spiels absetzen und am Ende jeweils mit 3:1 gewinnen. Damit stand das Endergebnis von 9:3.

Der Sieg sorgte zwar auf der einen Seite für Erleichterung, auf der anderen Seite sind sich jedoch alle Spieler bewusst, dass es weiterhin nur 2 Punkte Vorsprung auf einen Relegationsplatz sind. Daher war der Sieg an diesem Abend umso wichtiger.

Punkte: Dembski/Hülдер, Consten/Korchel, Nolde/van der Weiden, Dembski (2), Hülдер (2), Nolde, van der Weiden

### **Kreisliga**

TSC II 3:9 TuS Haltern II

*„Der erhoffte Coup bleibt aus“*

Die zweite bestritt ihr erstes Heimspiel im neuen Jahr gegen den Tabellenführer aus Haltern. Obwohl das Hinspiel ziemlich deutlich verloren ging, wollte es die Mannschaft in heimischer Halle besser machen.

Die Doppel waren für dieses Vorhaben jedoch keine große Hilfe. Im Gegenteil! Markus Hilfert und Randolph Erb konnte in ihrem Doppel anfangs gut mithalten, verloren hinten raus jedoch die Kontrolle über das Spiel und mussten sich mit 2:3 geschlagen geben. Nico Korchel und Volker Scherweit waren in ihrem Doppel ebenfalls nicht komplett chancenlos, mussten sich aber dennoch mit 1:3 geschlagen geben. Das dritte Doppel um Philipp Heinisch und Reinhold Koenen erwischte hingegen keinen guten Start. Sie bekamen zu keinem Zeitpunkt den Fuß in die Tür und verloren ihr Doppel daher mit 0:3.

In den Einzeln zeigte sich dann weiterhin die Dominanz der Gäste. Markus kam in seinem ersten Spiel überhaupt nicht rein und verlor mit 0:3. Nico sorgte dann für den ersten Punkt der zweiten Mannschaft, indem er den Spitzenspieler der Gäste mit 3:0 bezwingen konnte. Randolph sorgte daraufhin direkt für den nächsten Punkt. In einem spannenden Spiel gewann er am Ende knapp aber verdient mit 3:2. Dieser Punkt sollte dann auch der Letzte für eine geraume Zeit sein. Volker, Philipp und Reinhold hatten gegen die Spielweisen ihrer Gegner keine Mittel parat und so gingen alle drei Spiele an den Gast aus Haltern. Das Zwischenergebnis nach der ersten Runde lautete somit 2:7.

Im zweiten Durchgang konnte Markus sein erstes Spiel vergessen machen. Er lieferte sich mit seinem Gegner ein spannendes Spiel, welches am Ende mit 3:2 gewonnen werden konnte. Nico hatte im zweiten Spiel Probleme, an die Leistung aus dem ersten Spiel anzuknüpfen, was auch mit dem Spielstil seines Gegners zu tun hatte. Er fand erst zu spät ein Mittel gegen seinen Gegner und verlor daher mit 0:3. Ähnlich erging es Randolph in seinem zweiten Spiel. Auch er fand nicht ins Spiel und musste sich ebenfalls mit 0:3 geschlagen geben.

Nach knapp 2 ½ Stunden Spielzeit musste die zweite Mannschaft ihre Hoffnungen begraben, hier etwas Zählbares mitnehmen zu können. In den nächsten Wochen muss die Mannschaft dann die nötigen Punkte holen, um den Klassenerhalt zeitnah eintüten zu können.

Punkte: Hilfert, Korchel, Erb

## 2. Kreisklasse

TSC III 9:4 TTV GW Schultendorf VI

*„Auch im neuen Jahr unaufhaltsam“*

Nachdem das erste Spiel des Jahres erfolgreich vonstattengeht, wollte die dritte Mannschaft an diesem Samstag auch ein erfolgreiches Heimdebüt feiern. Gegen den Gast aus Schultendorf, den man im Hinspiel noch mit 9:0 bezwingen konnte, war dies eine durchaus machbare Aufgabe.

Die Doppel verliefen dabei jedoch ungewohnt schwach. Lediglich Thomas Schregel und Rüdiger Derrix konnten ihr Doppel mit 3:0 gewinnen. Philipp Heinisch und Giesbert Matuszak verloren ihr Doppel mit 1:3 und Alfred Glowania und Markus Kruse mussten sich mit 0:3 geschlagen geben. Kurios hierbei war, dass alle drei Sätze in die Verlängerung gingen und die Gäste immer die Oberhand behielten.

Der Rückstand konnte in den Einzeln jedoch schnell wieder egalisiert werden. Zunächst gewann Philipp sein Spiel mit 3:0 und sorgte somit für den Ausgleich. Wenig später fuhr Thomas einen hart erkämpften Sieg ein. Gegen Brett eins der Gäste gewann er im Entscheidungssatz mit 3:2 und sorgte so für die erste Führung an diesem Abend. In der Mitte zeigten die Gäste dann aber doch, dass sie dieses Spiel nicht einfach so herschenken wollten. Rüdiger konnte sein Spiel zwar noch ungefährdet mit 3:0 gewinnen, doch Alfred bekam es deutlich mehr Gegenwehr zu tun. Er versuchte zwar alles, um sich gegen die drohende Niederlage zu stemmen, musste sich im entscheidenden fünften Satz aber doch geschlagen geben. Das untere Paarkreuz sorgte dann wiederum für eine Blitzsaubere Leistung. Sowohl Giesbert, als auch Markus, konnten ihre jeweiligen Spiele für sich entscheiden und sorgten somit für eine beruhigende 6:3 Führung.

Das obere Paarkreuz sorgte dann für die Vorentscheidung. Philipp und Thomas ließen ihren Gegner kaum eine Gelegenheit und fuhren zwei ungefährdete Siege ein. Mit dem 8:3 im Rücken konnten Rüdiger und/oder Alfred für die Entscheidung sorgen. Rüdiger musste jedoch seinem Gegner nach vier Sätzen gratulieren und überließ so Alfred die Möglichkeit, das Spiel zu entscheiden. Alfred konnte sein Spiel zunächst auch gut durchbringen und ging mit 2:0 in Führung. Im weiteren Verlauf verlor er jedoch immer mehr die Kontrolle und lag im entscheidendem Satz sogar schon mit 3:9 zurück, eher er das Ruder nochmal rumreißen konnte. Er gewann diesen Satz noch mit 12:10 und machte so den 12 Sieg im 12 Spiel perfekt. Durch den 9:4 Erfolg grüßt die dritte Mannschaft weiterhin von ganz oben und kann sich im Kampf um den Aufstieg eigentlich nur noch selber schlagen.  
Punkte: Schregel/Derrix, Heinisch, P. (2), Schregel (2), Derrix, Glowania, Matuszak, Kruse

## **14. Spieltag**

### **Bezirksliga 1**

TTV Hervest Dorsten 9:2 TSC

*„Ein Derby zum Vergessen“*

Nach dem Erfolg im letzten Spiel stand für die erste Mannschaft das Dorstener-Derby gegen Hervest an und ausgerechnet an diesem Sonntag erwischte die Erste einen Tag zum vergessen.

Die Doppel vermittelten bereits einen Eindruck davon, was die Mannschaften heute zu erwarten hatten. Doppel drei war das einzige Doppel, dass am frühen Morgen in Bestform war. Die anderen Doppel gingen hingegen relativ klar an den Gastgeber.

In den Einzeln lag das Glück dann nicht auf unserer Seite. Andrew, Olli und Stefan verloren jeweils im Entscheidungssatz und sorgten damit für einen Aufschwung bei den Gastgebern. Frank und Alex konnten ihren Gegnern ebenfalls nicht genug entgegenbringen, um endlich die ersten Einzelpunkte für uns einzufahren. Nico sorgte dann für den ersten Nadelstich und gewann sein Spiel mit 3:1. Der erhoffte Aufschwung blieb jedoch aus. Im weiteren Verlauf konnte weder Andrew, der angeschlagen in die Partie ging, noch Olli für weitere Punkte sorgen, sodass am Ende eine herbe 2:9 Niederlage zu Buche stand.

Im Kampf um den Abstiegskampf ist dies natürlich ein herber Rückschlag für die erste Mannschaft. Dennoch steht die Mannschaft weiterhin über dem Strich und hat ihr Schicksal somit weiterhin in der eigenen Hand.

Punkte: Hülder/van der Weiden, Korchel

### **Kreisliga**

SV Altendorf Ulfkotte vs. TSC II

Das Spiel wurde kurzfristig auf den 05.04.2020 verlegt.

### **2. Kreisklasse**

TTV Hervest Dorsten V 6:9 TSC III

*„Zweiter Derbysieg in dieser Saison“*

Die dritte Mannschaft ist auf ihrem Weg zum Aufstieg kaum noch aufzuhalten. Nachdem die ersten beiden Spiele im neuen Jahr gewonnen werden konnten, wollte die dritte Mannschaft auch das heiß umkämpfte Derby für sich entscheiden.

Die Doppel verliefen an diesem Abend schon mal erfreulicher als die Woche zuvor. Zwei der drei Doppel entschied die dritte Mannschaft für sich und ging so mit einer 2:1 Führung in die Einzel. Das obere Parkkreuz zeigte sich im ersten Durchgang gewohnt souverän. Sowohl Philipp, als auch Reinhold konnten ihre Einzel gewinnen und die Führung auf 4:1 ausbauen.

Im mittleren Paarkreuz gab es dann eine Punkteteilung. Rüdiger musste zunächst seinem Gegner gratulieren und auch bei Thomas sah es zunächst gut aus, da er mit 0:2 in Rückstand geriet. Er konnte sich jedoch wieder zurück in die Partie kämpfen und das Spiel noch mit 3:2 für sich entscheiden. Unten gingen dann beide Spiele an den Gastgeber. Christian kämpfte über die volle Distanz, musste sich am Ende aber doch mit 2:3 geschlagen geben. Giesbert fand hingegen keine Mittel gegen seinen Gegner und unterlag mit 0:3. Mit einem knappen 5:4 Vorsprung ging es also in die zweite Runde.

Im oberen Paarkreuz gab es zunächst eine Punkteteilung. Philipp kam in seinem zweiten Einzel nicht in die Partie und unterlag mit 0:3. Reinhold machte es parallel deutlich besser und gewann souverän mit 3:0. Für eine kleine Vorentscheidung sorgte dann das mittlere Paarkreuz. Thomas gewann sein zweites Einzel souverän mit 3:0 und dieses Mal war es Rüdiger, der über fünf Sätze kämpfen musste. Obwohl das Momentum im entscheidenden Satz nicht auf seiner Seite war, konnte er sich doch durchsetzen und den achten Punkt für den TSC einfahren. Im unteren Paarkreuz gab es dann die Entscheidung. Zwar musste sich Giesbert zunächst mit 0:3 geschlagen geben, doch Christian machte dann den Sack zu. Dank eines guten Auftritts gewann Christian sein zweites Einzel mit 3:0 und sorgte damit für die endgültige Entscheidung.

Der Derby-Sieg war hart umkämpft und zeigte der Mannschaft wieder, dass sie in der Rückrunde nichts geschenkt bekommen werden. Es sieht also weiterhin danach aus, als wäre der Durchmarsch nur noch eine Frage der Zeit.

Punkte: Schregel/Derrix, Heinisch, P./Koenen, Heinisch, P., Koenen (2), Schregel (2), Derrix, Wolski

## **15. Spieltag**

### **Bezirksliga 1**

TSC 9:2 VfB Kirchhellen

*„Erste meistert Pflichtaufgabe“*

Die erste Mannschaft empfing am Samstagabend das Tabellenschlusslicht aus Kirchhellen. Besonders nach der empfindlichen Niederlage aus der letzten Woche wollte man an diesem Abend die Aufgabe besser lösen und wichtige Punkte im Abstiegskampf sammeln.

Die Doppel ließen jedoch erahnen, dass die Gäste dieses Spiel nicht einfach so abschenken wollten. Das Spitzendoppel um Olli Dembski und Frank Nolde musste direkt über die volle Distanz gehen und konnte sich erst im entscheidenden Satz durchsetzen. Andrew Consten und Nico Korchel hatten hingegen nicht das nötige Spielglück auf ihrer Seite und unterlagen dem

Spitzendoppel der Gäste mit 1:3. Stefan Hülder und Marius Heinisch machten es im Duell der Dreierdoppel fast noch etwas spannender als unser Spitzendoppel zuvor. Sie gerieten mit 1:2 in Rückstand und konnten erst in den letzten beiden Sätzen ihre Stärken ausspielen, sodass auch dieses Doppel im Entscheidungssatz an die erste Mannschaft ging.

Andrew und Olli bauten die 2:1 Führung in ihren ersten Einzeln dann souverän aus. Andrew ließ nie einen Zweifel darüber aufkommen, wer die Platte am Ende als Sieger verlassen wird. Olli gab zwar den dritten Satz ab, konnte sich im vierten Satz jedoch direkt rehabilitieren und holte so den vierten Punkt für die erste Mannschaft. Stefan und Frank hatten in der Mitte mehr zu kämpfen. Stefan setzte sich in einem spannenden Spiel mit 3:1 durch und Frank glich noch nach einen 0:2 Rückstand aus, um dann wieder den entscheidenden fünften Satz nach Dorsten zu holen. Im unteren Paarkreuz gab es dann die einzige Punkteteilung in diesem Spiel. Marius kam mit dem Spielstil seines Gegners nicht zurecht und unterlag mit 1:3. Nico machte es an der Nebenplatte deutlich besser, gewann mit 3:1 und holte damit den siebten Punkt für die erste Mannschaft.

Im zweiten Einzeldurchgang machte es Andrew deutlich spannender, als es eigentlich nötig war. Nach einer 2:0 Führung ließ er seinen Gegner wieder ins Spiel kommen und musste am Ende über die volle Distanz gehen. Er behielt im entscheidenden Satz jedoch die Nerven und fuhr so einen weiteren Punkt für die erste Mannschaft ein. Olli konnte dann alles klarmachen und tat dies auch. In einem engen Match konnte er sich am Ende mit 3:1 durchsetzen und so den Sieg perfekt machen.

Die erste Mannschaft befindet sich durch den Sieg weiterhin auf Platz sieben der Tabelle und hat nun drei Punkte Vorsprung vor dem ersten Relegationsplatz. Dennoch müssen in den nächsten Spielen weitere Punkte eingefahren werden, um den Klassenerhalt schnellstmöglich perfekt zu machen.

## **Kreisliga**

TTV Hervest-Dorsten 9:6 TSC II

*„Aufholjagd ohne Happy End“*

Am geliebten Sonntagmorgen verschlug es die zweite Mannschaft ins nahegelegene Hervest. Das Derby in der Kreisliga stand an und die zweite Mannschaft war fest entschlossen, hier etwas Zählbares mitzunehmen.

Die Doppel lieferten hierfür auch direkt eine gute Grundlage. Unser Spitzendoppel, Markus Hilfert und Marius Heinisch, konnten sich in einem engen und spannenden Spiel den Sieg im Entscheidungssatz holen. Nico Korchel und Randolph Erb kamen hingegen nicht wirklich in die Partie und unterlagen dem Spitzendoppel der Gastgeber. Im dritten Doppel konnte sich

unser Doppel relativ ungefährdet durchsetzen, sodass wir mit einer 2:1 Führung aus den Doppeln gingen.

Nach den Doppeln riss jedoch der rote Faden bei der zweiten Mannschaft. Zunächst unterlag Markus in fünf Sätzen, ehe Marius seinem Gegner ebenfalls gratulieren musste. Im mittleren Paarkreuz lief es dann auch nicht besser. Randi, der zu Beginn der Partie sehr souverän und abgeklärt wirkte, verlor nach seiner 2:1 Führung komplett die Kontrolle über die Partie und musste sich am Ende mit 3:2 geschlagen geben. Nico kam hingegen nicht in sein Spiel rein und verlor ebenfalls. Den ersten Punkt im Einzel holte dann Volker. Er brachte seinen Gegner mit einem routinierten und abgeklärten Spiel phasenweise zur Verzweiflung und fuhr dadurch einen wichtigen Erfolg für die Mannschaft ein. Das andere Spiel im unteren Paarkreuz ging hingegen wieder an die Gastgeber, sodass ein Aufschwung zunächst ausblieb.

Im zweiten Durchgang hatte man sich dann mehr vorgenommen. Markus und Marius entkeimten im oberen Paarkreuz wieder die Hoffnung bei der zweiten Mannschaft. Markus fand in seinem Spiel immer wieder die entscheidenden Schwächen des Gegners und ließ diesen erst gar nicht ins Spiel kommen. Dank einer starken Trefferquote holte er den vierten Punkt für den TSC. Nicht ganz so souverän aber dennoch erfolgreich agierte dann Marius. In einem Spiel, welches von vielen Fehlern auf beiden Seiten geprägt war, konnte er sich am Ende jedoch mit 3:1 durchsetzen, sodass die zweite Mannschaft das Ergebnis auf 5:6 verkürzen konnte. Im mittleren Paarkreuz war aber der Wurm drin. Randi kam mit dem schnittlastigen Spiel seines Gegners an diesem Morgen nicht zurecht und auch Nico konnte einen bereits sicher geglaubten Sieg nicht über die Ziellinie retten. Nun musste das untere Paarkreuz siegen, wenn man hier noch etwas mitnehmen wollte. Volker tat dies auch in unnachahmlicher Manier und lies seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance. An der Nebenplatte entwickelte sich dann ein dramatisches und spannendes Spiel, was die Gastgeber jedoch mit 3:1 für sich entscheiden konnten.

Trotz der Niederlage kann die Zweite auf dieser Leistung aufbauen und nächste Woche gestärkt in das Abstiegsduell gegen Schalke gehen.

## **2. Kreisklasse**

TSC III 6:9 TTC BW Ückendorf II

*„Siegesserie reißt im Topspiel“*

Einen wichtigen Schritt in Richtung Aufstieg hätte die dritte Mannschaft im Heimspiel gegen Ückendorf machen können. Die Ausgangssituation mit 13 Siegen in Folge und Platz 1 in der Tabelle sprach für die dritte Mannschaft und auch die Doppel lieferten einen guten Start in das Match. Thomas Schregel und Rüdiger Derrix machten mit ihren Gegnern kurzen Prozess

und holten den ersten Punkt für die dritte Mannschaft. Philipp Heinisch und Reinhold Koenen lieferten sich mit dem Spitzendoppel der Gegner einen heißen Kampf, in dem kein Doppel nachgeben wollte. Unser Doppel zwei konnte sich nach einem 1:2 Rückstand nochmal zurück in die Partie kämpfen und den Entscheidungssatz souverän für sich entscheiden. Christian Wolksi und Markus Kruse lieferten vor allem in den ersten Sätzen eine starke Leistung, für die sie sich jedoch nicht entsprechend belohnen konnten. Im vierten Satz war die Gegenwehr dann gebrochen, so dass dieses Doppel mit 3:1 an die Gäste ging.

In den ersten Einzeln präsentierte sich die dritte Mannschaft dann ungewohnt anfällig. Im oberen Paarkreuz mussten sich zunächst Philipp und Reinhold jeweils mit 1:3 geschlagen geben, so dass die Mannschaft mit 2:3 in Hintertreffen geriet. Im mittleren Paarkreuz konnte man den Rückstand noch nicht egalisieren. Thomas unterlag seinem Gegner mit 0:3, wobei jeder Satz denkbar knapp an den Gegner ging. Rüdiger konnte sein Spiel hingegen über die gesamte kontrolliert durchbringen und die Platte als Sieger verlassen. Alfred sorgte dann für den zwischenzeitlichen Ausgleich für die dritte Mannschaft. Dank einer starken Leistung ließ er seinem Gegner keine Chance und fuhr einen verdienten 3:0 Sieg ein. Christian lieferte sich an der Nebenplatte eine umkämpfte Partie mit seinem Gegner, wobei er nur schleppend in die Partie fand und schon mit 0:2 zurücklag. Er konnte sich jedoch wieder zurück in die Partie kämpfen und den Entscheidungssatz erzwingen. In diesem fand er jedoch nicht wirklich zu seinem Spiel und musste sich trotz großen Kampfs geschlagen geben.

Im zweiten Durchgang raffte sich das obere Paarkreuz noch einmal zusammen. Philipp konnte mit seinem 3:1 Erfolg für den erneuten Ausgleich sorgen. Reinhold stand dem jedoch in nichts nach und gewann ebenfalls mit 3:1, so dass die dritte Mannschaft wieder mit 6:5 in Führung ging. Nach den Erfolgen im oberen Paarkreuz blieb der erhoffte Aufschwung jedoch aus. Thomas und Rüdiger konnten ihre jeweiligen Einzel nicht für sich entscheiden und unterlagen jeweils mit 1:3. Der Negativlauf zog sich dann auch durch das untere Paarkreuz. Alfred konnte seine Leistung aus dem ersten Einzel nicht bestätigen und verlor mit 1:3. Christian fand in seinem zweiten Spiel hingegen nicht zu seiner Leistung und unterlag seinem Gegner.

Das Ende der Partie war auch das Ende einer beeindruckenden Siegesserie. Trotz der ärgerlichen Niederlage steht die Dritte weiterhin gut da und hat weiterhin ideale Voraussetzungen, den Aufstieg zeitnah perfekt zu machen.

## **16. Spieltag**

### **Bezirksliga 1**

TB Beckhausen II 9:1 TSC

*„Erste Mannschaft auf aussichtsloser Mission“*

Am Sonntagmorgen musste die erste Mannschaft nach Beckhausen reisen. Dabei waren die Vorzeichen nicht optimal, da lediglich drei Stammspieler an diesem Tag spielen konnten. Der andere Teil der Mannschaft wurde von Spielern aus der dritten Mannschaft gestellt. Trotz der schlechten Ausgangslage wollte die Mannschaft das Bestmögliche aus diesem Spiel herausholen.

In den Doppeln ging dieses noch relativ gut auf. Frank und Alex, die an diesem Morgen als Spitzendoppel in die Partie gingen, konnten ihr Spiel mit 3:1 für sich entscheiden. Die anderen beiden Doppel konnten hingegen nicht erfolgreich bestritten werden, sodass die Erste mit einem 1:2 Rückstand in die Einzel ging. Dort kämpften Frank und Alex an ungewohnter Position um die ersten Einzelpunkte. Frank musste jedoch schnell feststellen, dass ihm das Spiel seines Gegners nicht liegt. Er versuchte im dritten Satz zwar nochmal alles, unterlag aber dennoch mit 0:3. Deutlich spannender machte es Alex. Durch einen unglücklichen Start stand er durch ein 0:2 schon mit dem Rücken zur Wand. Im Anschluss mobilisierte er nochmal alle Kräfte er erzwang den Entscheidungssatz. In diesem konnte er seinen Lauf jedoch nicht fortsetzen und unterlag dementsprechend mit 2:3. Im mittleren und unteren Paarkreuz zeigte sich dann die spielerische Überlegenheit der Gastgeber. Nico, Thomas, Markus und Alfred konnten ihren Gegnern jeweils nicht genug entgegensetzen, um einen weiteren Punkt zu verzeichnen. Im zweiten Durchgang durfte Frank nochmal an die Platte und machte es dort auch besser als in seinem ersten Spiel. Trotz eines zwischenzeitlichen Satzausgleiches konnte sich sein Gegner am Ende mit 3:1 durchsetzen.

Das heutige Ergebnis gegen den Tabellenzweiten wirft die Mannschaft nicht aus dem Konzept. In den nächsten Wochen sollte die erste Mannschaft jedoch noch den einen oder anderen Punkt einfahren, um den Klassenerhalt schnellstmöglich perfekt zu machen

### **Kreisliga**

TSC II 4:9 FC Schalke 04 IV

*„Abstiegskampf in Dorsten“*

Am Freitagabend lud die zweite Mannschaft zum Abstiegskracher gegen den FC Schalke 04. Im Hinspiel konnte keiner der Spieler seine Leistung bringen, weshalb man sich für dieses Spiel mehr vorgenommen hatte.

Der Tischtennissport war uns an diesem Abend jedoch nicht gut gestimmt. Zunächst gingen die ersten beiden Doppel im Entscheidungssatz an den Gast aus Schalke, eher unser Doppel drei ihr Spiel im fünften Satz für sich entscheiden konnte. Im oberen Paarkreuz lief es dann jedoch überhaupt nicht rund. Marius kam zu spät in sein Spiel und unterlag mit 1:3. An der Nebenplatte gab Nico einen bereits sicher geglaubten Sieg im fünften Satz noch aus der Hand, sodass die zweite Mannschaft mit 1:4 ins Hintertreffen geriet. Im mittleren Paarkreuz konnte Randolf dann endlich für den ersten Einzelpunkt sorgen. Er kam zwar nicht optimal in die Partie, raffte sich jedoch zusammen und bezwang seinen Gegner mit 3:1. Volker kam derweil gegen seinen Gegner überhaupt nicht ins Spiel und musste sich daher am Ende relativ chancenlos mit 0:3 geschlagen geben. Im unteren Paarkreuz kam es dann wieder zu einer Punktteilung. Zunächst konnte die zweite Mannschaft auf 3:5 verkürzen. Im Anschluss musste sich Philipp trotz starker kämpferischer Leistung seinem Gegner geschlagen geben, sodass die Zweite mit einem 3:6 Rückstand in die zweite Runde ging.

Direkt zu Beginn des zweiten Durchgangs keimte nochmal etwas Hoffnung auf, weil Marius sein Spiel mit 3:0 gewinnen konnte und das Ergebnis auf 4:6 verkürzte. Im Anschluss an diesen Sieg gelang der zweiten Mannschaft jedoch nicht mehr viel. Obwohl sich jeder kämpferisch und willig zeigte, hier nochmal eine Aufholjagd zu starten, gingen die restlichen Einzel alle an den Gegner, sodass die zweite Mannschaft mit 4:9 unterlag.

Die ärgerliche Niederlage im Abstiegsduell wirft die Mannschaft auf den ersten Blick vielleicht etwas zurück. Dennoch hat die Mannschaft noch genug Möglichkeiten, um gegen die direkte Konkurrenz zu punkten. Es bleibt also spannend im Kampf um den Klassenerhalt.

## **2. Kreisklasse**

SuS Bertlich III 9:1 TSC III

*„Spitzenspiel mit deutlichem Ergebnis“*

Spielt der erste gegen den zweiten der Tabelle, lässt dies oft auf einen spannenden Tischtennisabend hoffen. An diesem Freitagabend war dies jedoch nicht der Fall. Gegen die stark besetzten Gastgeber konnte die dritte Mannschaft nicht mithalten, was auch mit dem Ausfall des oberen Paarkreuzes zu tun hatte.

Die Doppel verliefen dabei noch gar nicht so schlecht. Reinhold und Rüdiger, die an diesem Tag als Spitzendoppel der dritten Mannschaft an die Platte gingen, konnte sich im Entscheidungssatz durchsetzen und den ersten Punkt für die dritte Mannschaft einfahren. Die anderen beiden Doppel gingen derweil relativ deutlich an den Gastgeber, sodass man mit einem 1:2 Rückstand in die Einzel ging. In den Einzeln zeigte sich dann die spielerische Überlegenheit der Gastgeber. Reinhold konnte sein Spiel zwar lange Zeit offen gestalten, zog

in den entscheidenden Momenten jedoch immer wieder den Kürzeren, sodass dieses Spiel mit 1:3 verloren ging. Thomas hatten derweil gegen den Spitzenspieler der Bertlicher nicht die richtigen Mittel parat. Er konnte seinen Gegner nicht zwingend genug unter Druck setzen und verlor daher mit 0:3. Im mittleren Paarkreuz sah es dann genauso aus. Rüdiger konnte zwar einen Satz für sich entscheiden, musste am Ende doch dem Gegner gratulieren. Alfred bekam die Spielweise seines Gegners derweil gar nicht. Er versuchte zwar immer wieder das Spiel an sich zu reißen, jedoch ohne Erfolg. Im unteren Paarkreuz hatte Bernhard ebenfalls Probleme mit dem Spiel seines Gegners, sodass er sich am Ende mit 0:3 geschlagen geben musste. Markus konnte sein Spiel hingegen offener und spannend gestalten. In den entscheidenden Momenten konnte er sich jedoch nicht entscheidend absetzen, sodass auch er keinen weiteren Punkt für die dritte Mannschaft verbuchen konnte.

Durch den Punkt im Doppel durfte Reinhold nochmal an die Platte. Er fand gut in die Partie und konnte auch direkt den ersten Satz für sich entscheiden. Nach dem zweiten Satz konnte sich sein Gegner das Spiel jedoch an sich reißen, sodass auch dieses Einzel mit 3:1 an den Gegner ging.

Das 1:9 aus Sicht der dritten Mannschaft stellt die zweite Niederlage in Folge dar. Dennoch steht die Mannschaft richtig gut dar und wird in den nächsten Spielen sicherlich versuchen, die nötigen Punkte einzufahren, um den direkten Aufstieg schnellstmöglich perfekt zu machen.

## **17. Spieltag**

### **Bezirksliga 1**

TSC 7:9 TTC Bottrop 47 III

Aufgrund der Hallensperrung wurde das Heimspiel gegen Bottrop 47 im nahegelegenen Rhade ausgeführt. Die erste Mannschaft ging zwar nicht als Favorit in die Partie, dennoch wollte man an diesem Abend für eine Überraschung sorgen.

Aufgrund der Tatsache, dass der Gast nicht komplett auflaufen konnte, wuchs zu Beginn der Partie die Hoffnung auf einen überraschenden Punktgewinn. Die ersten beiden Doppel gingen jedoch klar an den Gast. Das dritte Doppel ging dann souverän an unser Doppel drei, so dass man mit einem 1:2 Rückstand in die Einzel ging. Im ersten Einzel lieferte sich Andrew direkt eine packende Partie. Er konnte sich gut ins Spiel arbeiten und zwischenzeitlich auch in Führung gehen. Die Führung konnte er aber leider nicht übers Ziel bringen und verlor am Ende im Entscheidungssatz mit 7:11. Olli gelang an der Nebenplatte der nächste Punkt für die erste Mannschaft. Nach einem schwierigen Start gewann er den zweiten Satz mit 12:10 und

riss damit die Partie an sich. Im weiteren Verlauf ließ er den Gegner nicht mehr rankommen und gewann mit 3:1. Im mittleren Paarkreuz gab es dann leider keine Punkte für die erste Mannschaft. Stefan unterlag seinem Gegner mit 0:3, wobei die Partie knapper war, als es das Ergebnis erahnen lässt. Frank kam hingegen gut in seine Partie hinein und konnte den ersten Satz direkt für sich entscheiden. Danach gab er die Partie jedoch aus der Hand und unterlag am Ende mit 1:3. Im unteren Paarkreuz gab sich zunächst Alex keinerlei Blöße und gewann sein Spiel souverän mit 3:0. Rüdiger, der an diesem Abend in der ersten Mannschaft aushalf, stand dem in nichts nach und gewann ebenfalls mit 3:0. Durch die beiden Punkte im unteren Paarkreuz konnte die erste Mannschaft den Rückstand auf 4:5 verkürzen.

Dort ereilte Andrew ein Déjà-vu aus seinem ersten Einzel. Auch dieses Spiel ging über die volle Distanz und wieder konnte sich der TSCer am Ende nicht durchsetzen. Genauso spannend machte es Olli an der anderen Platte. Obwohl er bereits mit 0:2 in Rückstand geriet, kämpfte er sich nochmal zurück in die Partie und behielt im entscheidenden Moment auch die Nerven, um den fünften Punkt für die erste Mannschaft einzufahren. In der Mitte wollte Stefan sein erstes Spiel vergessen machen, kam jedoch überhaupt nicht in die Partie hinein. Er fand kein Mittel gegen das Spiel seines Gegners und musste sich am Ende mit 0:3 geschlagen geben. Frank lieferte derweil eine starke kämpferische Leistung ab und ging ebenfalls über die volle Distanz. Die Entscheidungsspiele waren aber an diesem Abend nicht wirklich auf Seiten der ersten Mannschaft und so ging auch dieses Fünf-Satz-Spiel an den Gast aus Bottrop. Die beiden Spiele im unteren Paarkreuz gingen dann wieder ungefährdet an Alex und Rüdiger, so dass das Entscheidungsdoppel für eine Entscheidung sorgen musste.

Im Entscheidungsdoppel wollten Olli und Frank für den überraschenden Punktgewinn sorgen, mussten aber schnell einsehen, dass sie in den Doppeln heute auf verlorenem Posten standen. Das Spitzendoppel der ersten Mannschaft kam erst am Ende wieder in die Partie, wobei dieses Aufbäumen zu spät kam. Am Ende verlor man das Doppel mit 0:3 und die Partie sehr ärgerlich mit 7:9.

Trotz der bitteren Niederlage bleiben in den nächsten Wochen noch genug Möglichkeiten, um wichtige Punkte für den Klassenerhalt einzufahren.

Das Spiel der ersten Mannschaft gegen TTC Bottrop 47 III, welches letzten Samstag stattgefunden hat, wurde am grünen Tisch für den TSC gewertet.

Zwei Spieler der gegnerischen Mannschaft hatten für diese Liga keine Einsatzberechtigung und waren nicht in der Meldung der Mannschaft enthalten. Somit wird das Spiel mit 9:0 für die erste Mannschaft gewertet.

## **Kreisliga**

### SC Buer-Hassel II 8:8 TSC II

Die zweite Mannschaft war beim Auswärtsspiel in Hassel quasi zum Siegen verdammt. Den Start hat sich die Mannschaft im Abstiegskrimi aber sicherlich anders vorgestellt. In den Doppeln konnte keiner seine Normalform erreichen, sodass alle Doppel an den Gast aus Hassel gingen. Nico sorgte oben dann für das erste Ausrufezeichen. In einem sehr ansehnlichen Spiel, mit vielen tollen Ballwechseln konnte sich der Dorstener am Ende verdient durchsetzen und den Rückstand auf 1:3 verkürzen. Dieser Punkt blieb dann aber für eine geraume Zeit der Einzige für die zweite Mannschaft. Marius lieferte sich indes ein spannendes Spiel mit seinem Gegner, in dem beide Spieler mit Höhen und Tiefen zu kämpfen hatten. Im Entscheidungssatz konnte sich Marius trotz mehrmaliger Führung nicht entscheidend absetzen und musste am Ende eine vermeidbare 2:3 Niederlage hinnehmen.

In der Mitte wollte Volker dann für einen weiteren Punkt sorgen. Gegen das Spiel seines Gegners fand er jedoch kein probates Mittel, sodass dieses Spiel ebenfalls an die Gastgeber ging. Randolph lieferte sich derweil mit seinem Gegner eine echte Nervenschlacht. Nachdem Randolph bereits mit 0:2 zurücklag, kämpfte er sich nochmal zurück und erzwang so den Entscheidungssatz. In diesem riss dann aber leider der Erfolgsfaden des Dorsteners. Trotz großen Kampfes musste er sich am Ende also mit 3:2 geschlagen geben, sodass die zweite Mannschaft mit 1:6 in Rückstand geriet. Die zweite Mannschaft stand also mit dem Rücken zur Wand und in der Halle hat zu diesem Zeitpunkt niemand mehr einen Pfifferling auf die zweite Mannschaft gesetzt. Dabei hat man die Rechnung aber ohne das untere Paarkreuz gemacht. Zunächst kam Philipp nach verhaltenem Beginn besser in die Partie und konnte sich am Ende verdient mit 3:1 durchsetzen. Das andere Spiel im unteren Paarkreuz verlief genauso, so dass die Mannschaft den Rückstand auf 6:3 verkürzen konnte.

Das obere Paarkreuz wollte den Aufschwung mitnehmen und für weitere Punkte sorgen. Marius kämpfte in seinem zweiten Spiel wieder über die volle Distanz, konnte am Ende jedoch die Oberhand behalten und auf 6:4 verkürzen. Nico konnte seine starke Leistung aus dem ersten Einzel bestätigen und seinen Gegner wieder mit 3:1 bezwingen. Die Hoffnung war wieder da. Im mittleren Paarkreuz lief es an diesem Abend aber nicht ganz rund. Zunächst fand Randolph nicht zu seinem Spiel und unterlag mit 0:3. Bei Volker lief es in seinem zweiten Einzel zwar besser als zuvor. Dennoch konnte er nicht an seine Topleistungen der letzten Wochen anknüpfen und unterlag auch seinem zweiten Gegner mit 1:3. Nun lag es wieder am unteren Paarkreuz, das Entscheidungsdoppel zu erzwingen. Und sie lieferten. Beide lieferten sich mit ihren Gegnern tolle und spannende Ballwechsel, wobei beide ihr Spiel besser

durchbringen konnten und am Ende das nicht mehr für möglich gehaltene Entscheidungsdoppel erzwingen konnten. In diesem nahmen sich Marius und Randolf vor, die schwachen Leistungen aus den Anfangsdoppeln vergessen zu machen. Und die beiden hielten Wort. Dank einer Leistungssteigerung von beiden Spielern ab dem dritten Satz konnte unser Spitzendoppel die Aufholjagd krönen und einen wichtigen Punkt sichern.

Auch wenn es nicht für zwei Punkte gereicht hat, zeigt die heutige Partie, dass die Einstellung und Stimmung weiterhin passt und bis zum Letzten gekämpft wird, um am Ende der Saison den Klassenerhalt feiern zu können.

## **2. Kreisklasse**

TuS Haltern V 4:9 TSC III

Mit zwei Niederlagen im Gepäck reiste die dritte Mannschaft zum „Heimspiel“ nach Haltern. Das Ziel für diesen Abend war ganz klar: Den Negativtrend stoppen und endlich wieder zwei Punkte für den Aufstieg holen.

Die Doppel lieferten dabei eine ideale Ausgangslage. Die Mannschaft konnte alle drei Doppel gewinnen, wodurch eine gewisse Leichtigkeit wieder zurückkam. Im oberen Paarkreuz teilten sich die Mannschaften dann die Punkte. Philipp musste sich in einem ausgeglichenen und umkämpften Spiel im entscheidenden fünften Satz geschlagen geben. Reinhard, der nach seiner Verletzungspause wieder für die dritte Mannschaft an der Platte stand, konnte sich direkt wieder in die Siegerliste eintragen, indem er sein erstes Einzel mit 3:0 gewinnen konnte. Im Anschluss folgten drei Fünf-Satz-Spiele. Zunächst erkämpfte sich Rüdiger den Entscheidungssatz, nachdem er bereits mit 0:2 in Rückstand lag. Im letzten Satz musste er sich jedoch mit 11:9 geschlagen geben. Reinhold konnte seinen Entscheidungssatz hingegen mit 11:9 für sich entscheiden, sodass es auch im mittleren Paarkreuz eine Punkteteilung gab. Das dritte Fünf-Satz-Spiel lieferte sich dann Markus mit seinem Gegner. Trotz einer zwischenzeitlichen 2:1 Führung konnte er sein Spiel nicht über die komplette Distanz aufrechterhalten und unterlag ebenfalls im entscheidenden Satz. Christian konnte in seinem Einzel nur in einige Situationen zeigen, wozu er in der Lage ist. Insgesamt fehlte ihm an diesem Abend jedoch die Konstanz, sodass er sein Spiel mit 1:3 abgeben musste. Trotz des guten Starts schrumpfte die Führung also auf 5:4 zusammen.

Im zweiten Durchgang sollte es dann aber wieder besser laufen. Reinhard konnte sein zweites Einzel ebenfalls erfolgreich gestalten, obwohl es Anfang überhaupt nicht danach aussah. Dank einer starken kämpferischen Leistung, konnte er sich nach einem 0:2 Rückstand nochmal heranmarbeiten und den entscheidenden Satz mit 11:5 für sich entscheiden. Philipp konnte in seinem zweiten Einzel die Handbremse aus dem ersten Einzel wieder lösen und

einen 3:0 Erfolg für die dritte Mannschaft verzeichnen. Die Mitte machte dann alles klar. Reinhold und Rüdiger konnten ihre jeweiligen Einzel souverän mit 3:0 für sich entscheiden und so den 9:4 Erfolg perfekt machen.

Die Dritte feiert nach zwei Niederlagen in Folge also endlich wieder ein Erfolgserlebnis, und verschafft sich somit wieder etwas Luft im Kampf um die Aufstiegsplätze

## **18. Spieltag**

### **Bezirksliga**

TST Buer-Mitte 9:3 TSC

*„Erste ohne Chance in Buer“*

Nach den unerwarteten zwei Punkten aus der Vorwoche, wollte die erste Mannschaft an diesem Samstag einen weiteren Schritt in Richtung Klassenerhalt machen. So richtig konnte jedoch kein Spieler an sein Leistungsmaximum gelangen.

In den Doppeln lieferte sich man mit den Gastgebern noch einen spannenden Kampf. Das Spitzendoppel der ersten Mannschaft wusste hier auf jeden Fall zu überzeugen und konnte gegen das Doppel zwei der Gastgeber den ersten Punkt an diesem Abend einfahren. Chancenlos war hingegen unser Doppel zwei gegen das Spitzendoppel der Bueraner. Im Duell der beiden „D3’s“ kam unser Doppel kaum in die Partie und musste direkt einem 0:2 Rückstand hinterherlaufen. Im weiteren Verlauf konnte man sich jedoch fangen und den Entscheidungssatz erzwingen. Hier behielt der Gastgeber knapp die Nase vorne, sodass man mit einem 1:2 Rückstand in die Einzel ging.

Dort lieferte sich Andrew zunächst eine echte Nervenschlacht. In einem Spiel, in dem sich die beiden Spieler die Bälle nur so um die Ohren gezogen haben, konnte Andrew am Ende seine ganze Erfahrung ausspielen und den entscheidenden fünften Satz für sich entscheiden. Olli hatte an der anderen Platte nicht ganz so viel Erfolg. Zwar konnte er immer wieder Nadelstiche im Spiel setzen, jedoch reichten die am Ende nicht ganz aus, um das Spiel für sich zu entscheiden. Mit einem 2:3 ging es ins mittlere Paarkreuz. Stefan konnte hier eine weitere starke Duftmarke setzen. Nachdem er anfangs etwas schleppend ins Spiel fand, konnte er seinen Gegner im weiteren Verlauf immer mehr distanzieren, so dass er am Ende einen verdienten 3:1 Erfolg verbuchen konnte. Frank ging derweil über die volle Distanz. Keiner der beiden Spieler konnte sich in den voran gegangenen Sätzen entscheiden durchsetzen und so war es nur folgerichtig, dass dieses Spiel im fünften Satz in der Verlängerung entschieden werden musste. Leider mit dem schlechteren Ende für Frank. Nun war das untere Paarkreuz gefragt, das mit Marius und Nico aus zwei Spielern der Kreisliga-

Mannschaft bestand. Marius wirkte in seinem Spiel nicht wirklich bei der Sache und gab das Spiel daher ungewohnt einfach aus der Hand. Nico lieferte derweil deutlich mehr Gegenwehr. Am Ende konnte sich jedoch sein Gegner durchsetzen, sodass die erste Mannschaft mit einem 3:6 Rückstand in die zweite Runde ging.

Im oberen Paarkreuz lief dabei jedoch kaum was rund. Neben der spielerischen Stärke der Gegner war das Spielglück auch nicht auf unserer Seite. Daher gingen beiden Einzel mit 1:3 an den Gegner. Stefan wollte dann doch nochmal die Wende einleiten und lieferte sich mit seinem Gegner eine umkämpfte Partie, die in den Entscheidungssatz ging. Aber auch dieses Mal war uns der Entscheidungssatz nicht gut gesonnen.

Am Ende verliert die Erste vielleicht etwas zu hoch gegen stark aufgelegte Gastgeber.

Aufgrund der Punkte aus der letzten Woche ist der direkte Abstieg nur noch rechnerisch möglich. Die Mannschaft wird in den letzten vier Spielen aber alles dafür tun, um auch der Relegation aus dem Weg zu gehen.

Punkte: Dembski/Nolde, Consten, Hülder

### **Kreisliga**

TSC Dorsten II 8:8 TV Einigkeit Gladbeck

*„Keine Freude trotz Punktgewinn“*

Nach der starken Aufholjagd gegen Buer-Hassel, wollte die zweite Mannschaft am Freitagabend eine weitere Duftmarke im Kampf um den Klassenerhalt setzen. Gegen den abgeschlagenen Tabellen letzten standen die Vorzeichen dafür sogar gar nicht mal so schlecht.

In den Doppeln musste die zweite Mannschaft aber feststellen, dass an diesem Abend mit mehr Gegenwehr zu rechnen war, als zunächst angenommen. Markus und Marius konnten als Doppel eins nicht an die guten Doppelleistungen aus den letzten Wochen anknüpfen und gaben daher den ersten Punkt ab. Randolf und Nico kämpften sich in ihrem Doppel nach einem 0:2 Rückstand nochmals zurück, konnten das Momentum aber nicht ausnutzen und unterlagen daher im Entscheidungssatz. Das einzige Doppel mit Bestform stellten an diesem Abend Volker und Fummel. Das erfahrene Doppel ließ ihren Gegnern keine Chance und sorgte damit für den 1:2 Zwischenstand.

Im oberen Paarkreuz lief es dann leider so, wie es das Doppel im Vorfeld vermuten ließ. Markus fand nicht ins Spiel und musste erst 0:2 zurückliegen, um endlich selbst aktiv an diesem Spiel teilzunehmen. Ihn ereilte im Entscheidungsdoppel jedoch das gleiche Schicksal wie unserem Doppel zwei. Für Marius lief es an der anderen Platte auch alles andere als rund. Die Verunsicherung nach dem Doppel war auch ihm anzumerken und so ging sein

Spiel ebenfalls verloren. 1:4. Den Start hatten sich alle sicherlich anders vorgestellt. Im Anschluss an die verlorenen Punkte aus dem oberen Paarkreuz lieferte die andere Spieler aber allesamt ab. Nico konnte seinen Gegner nach einem Eingewöhnungssatz dominieren und den ersten Einzelpunkt für den TSC einfahren. Randi stand dem in nichts nach und verkürzte mit seinem 3:0 Erfolg auf 3:4. Im unteren Paarkreuz drehte die zweite Mannschaft dann die Partie. Volker machte mit seinem Gegner kurzen Prozess und Fummel kämpfte sich nach dem ersten Satz zurück in die Partie und gewann am Ende mit 3:1. Damit war die Partie gedreht und alles schien wieder in der Reihe zu sein.

Markus fand in seinem zweiten Einzel deutlich besser in die Partie und es sah alles danach aus, dass er den Vorsprung der zweiten Mannschaft ausbauen könnte. In den weiteren Sätzen riss bei ihm jedoch komplett der Faden und so musste es in den fünften Satz gehen. Zwar fand Markus wieder besser in die Partie, am Ende musste er sich aber dennoch mit 2:3 geschlagen geben. Marius wollte dann seinen Punktverlust aus dem ersten Einzel wieder gut machen und hatte Glück, dass sein Gegner nach dem zweiten Satz das Spielen eingestellt hat, sodass Marius am Ende ungefährdet mit 3:1 gewinnen konnte. Es blieb also spannend. Im mittleren Paarkreuz gab es dann die kalte Dusche für die zweite Mannschaft. Weder Nico, noch Randi konnten an die Leistung aus dem ersten Spiel anknüpfen und so musste sich zunächst Nico mit 1:3 geschlagen geben. Randolf erkämpfte sich derweil noch den Entscheidungssatz aber wieder mal war uns dieser nicht gut gesonnen und so ging auch der vierte Entscheidungssatz an den Gast. Das untere Paarkreuz war somit wieder gefragt. Hier lieferte sich Volker einen starken Kampf mit seinem Gegner und so ging auch dieses Spiel in den fünften Satz. Und wie sollte es anders sein? Auch dieser Entscheidungssatz ging verloren, sodass jetzt nur noch ein Unentschieden möglich war. Fummel sorgte jedoch mit seinem zweiten starken Spiel dafür, dass das Entscheidungsdoppel nochmal zum Einsatz kam. Das Entscheidungsdoppel spiegelte dann den Verlauf des ganzen Spiels wieder. Keiner konnte sich absetzen und es wurde um jeden Ball gekämpft, so dass auch hier der fünfte Satz entscheiden musste. Markus und Marius konnten in diesem dann den Fünfsatzfluch brechen und noch den einen Punkt für die zweite Mannschaft sichern.

Trotz des einen Punktes konnte sich am Ende keiner der zweiten Mannschaft über das Ergebnis freuen. Trotz des Punktverlustes steht die Mannschaft weiterhin über dem Strich und hat es somit weiterhin in der eigenen Hand.

Punkte: Heinisch, M./Hilfert, Scherweit/Fummel, Heinisch, M., Korchel, Erb, Scherweit, Fummel (2)

## 2. Kreisklasse

VfB Kirchhellen IV 6:9 TSC III

*„Arbeitssieg bringt Dritte dem Aufstieg nahe“*

Die dritte Mannschaft wollte den Sieg aus dem letzten Spiel bestätigen und fuhr daher hochmotiviert nach Kirchhellen.

In den Doppeln tat sich die dritte Mannschaft aber sichtlich schwer. Reinhard/Philipp konnten ihre Gegner nicht richtig unter Druck setzen und verloren ihr Doppel daher mit 1:3. Die anderen beiden Doppel gingen dann über die volle Distanz, wobei beide dazu einen Rückstand aufholen mussten. Zur Freude der dritten Mannschaft konnten sich beide Doppel am Ende durchsetzen und so für einen guten Start in die Partie sorgen.

Den positiven Start konnte das obere Paarkreuz dann bestätigen. Reinhard hatte mit seinem Gegner kein Problem und gab in den drei Sätzen lediglich 12 Bälle verloren. Philipp tat sich da etwas schwerer und verlor den ersten Satz. Im Anschluss konnte er sich aber auf seine Stärken berufen und das Spiel zu seinen Gunsten drehen, sodass die Führung auf 4:1 ausgebaut werden konnte. In der Mitte setzte sich der Siegeszug dann nicht fort. Rüdiger konnte lediglich im ersten Satz sein Spiel durchbringen. Die anderen drei Sätze gingen hingegen verloren. Reinhold hatte in seinem Spiel derweil einfach kein Glück. Sein Spiel ging in den Entscheidungssatz, den er aber unglücklich mit 12:10 verloren hat. Im unteren Paarkreuz lief es zunächst nicht besser. Markus verlor seine ersten beiden Sätze in der Verlängerung und konnte sich von diesem Rückschlag nicht richtig erholen. Er konnte lediglich einen Satz für sich entscheiden, wodurch er am Ende mit 1:3 unterlag. Alfred sorgte dann für die spielerische Wende. Er ließ seinen Gegner nicht ins Spiel kommen und gewann am Ende souverän mit 3:0. Somit ging es mit einem knappen 5:4 Vorsprung in die zweiten Einzel.

Reinhard zeigte sich in seinem zweiten Einzel wieder von seiner besten Seite, wobei von seiner Verletzung nichts mehr zu sehen war. Ähnlich souverän wie im ersten Einzel konnte er sein zweites Spiel gewinnen und die Führung auf 6:4 ausbauen. Philipp zeigte derweil ebenfalls eine gute Leistung und ging schnell mit 2:0 in Führung. Als er schon wie der sichere Sieger aussah, riss bei ihm jedoch der Faden. Im Entscheidungssatz verließ ihn dann auch noch das Glück, sodass er mit 10:12 das Nachsehen hatte. Reinhold konnte derweil auch in seinem zweiten Einzel nicht zu seiner Bestleistung finden. Er verlor auch sein zweites Einzel mit 3:1 und so war das Spiel wieder ausgeglichen. Rüdiger wollte sein erstes Spiel vergessen machen, was ihm auch gelang. Auch nach dem 1:2 Rückstand ließ er sich nicht aus der Ruhe bringen und gewann das Spiel am Ende noch mit 3:2. Das untere Paarkreuz sorgte dann für

die Entscheidung. Alfred machte es genau wie Rüdiger zuvor und kam nach einem 1:2 Rückstand nochmal zurück, um das Spiel am Ende noch mit 3:2 zu gewinnen. Den Schlusspunkt setzte dann Markus, der sein zweites Einzel mit 3:1 für sich entscheiden konnte und so für den neunten Punkt für die dritte Mannschaft sorgen.

Dank des erneuten Siegs der dritten Mannschaft bleibt die Mannschaft ein heißer Kandidat auf den direkten Aufstieg. In den nächsten Wochen wird es darauf ankommen, die Konkurrenz aus Ückendorf auf Distanz zu halten und den Aufstieg so zeitnah unter Dach und Fach zu bringen.

Punkte: Koenen/Derrix, Glowania/Kruse, Hemmerling (2), Heinisch, P., Derrix, Glowania (2), Kruse

### **DTTB beendet die Saison**

Der Deutsche Tischtennisbund (DTTB) und die Landesverbände, unter anderem auch der WTTV, haben beschlossen, die aktuelle Saison mit sofortiger Wirkung zu beenden. Die Tabelle zum Zeitpunkt des Abbruchs wird als Abschlusstabelle gewertet. Auf DTTB- und WTTV-Ebene ist dies der 13.03.2020.

Diese Regelung hat zur Folge, dass alle Mannschaften, die am 13.03.2020 auf einem Aufstiegsplatz standen, aufsteigen werden und die Mannschaften, die auf einem Abstiegsplatz standen den Gang in die untere Spielklasse antreten müssen.

Über diese Regelung lässt sich sicher streiten und so ist es nicht verwunderlich, dass es in den Foren und sozialen Netzwerken viel Kritik gab. Die Ungerechtigkeit äußert sich dadurch, dass in einer Liga nicht alle Mannschaften die gleiche Anzahl an Spielen hat. So kann es im Extremfall sein, dass eine Mannschaft absteigt, nur weil sie ein Spiel verschoben hat und dadurch eventuell zwei wichtige Punkte nicht einfahren konnte. Das Gleiche gilt natürlich auch für den Aufstieg.

Unsere drei Mannschaften sind von dieser Ungerechtigkeit jedoch nicht betroffen. Die erste Mannschaft beendet die Saison auf dem achten Platz und darf somit auch in der nächsten Saison wieder in der Bezirksliga aufschlagen. Ähnlich ergeht es da der zweiten Mannschaft. Obwohl die Mannschaft ein Spiel weniger spielen konnte als die meisten Abstiegs Konkurrenten, beendet sie die Saison auf dem siebten Platz und darf sich über den Klassenerhalt freuen. Die dritte Mannschaft darf sich derweil über den Aufstieg in die 1. Kreisklasse freuen. Der Abbruch der Saison war für die drei Mannschaften des TSC also gar nicht mal so schlimm.

Der DTTB geht zum aktuellen Zeitpunkt davon aus, dass die Saison 2020/2021 wie geplant stattfinden kann. Wir werden sehen, ob dies so kommen wird, oder ob uns das Virus auch dann noch in der Hand haben wird.

**Die Spieler mit den meisten Einsätzen:**

Nico Korchel, 25 Spiele

Philipp Heinisch, 22 Spiele

Randolf Erb und Marius Heinisch, 19 Spiele

Frank Nolde, 17 Spiele

Andrew Consten, Oliver Dembski, Rüdiger Derrix und Reinhold Koenen jeweils 16 Spiele